

stadtland

magazin für Sendenhorst, Albersloh & Umgebung





Das wichtigste Stück des Reisegepäcks... ist und bleibt ein fröhliches Herz.

Der Sommer kommt und mit ihm das längere Tageslicht. Wir haben mehr Zeit, um sonnige Tage und laue Abende draußen zu genießen. Die Spargel- und Erdbeerzeit ist in vollem Gange, und auch wir in der Redaktion sind auf den Geschmack der Erdbeere gekommen.

Erdbeerzeit! Die rote Köstlichkeit lacht wieder von Marktständen, Hofläden und Plantagen und bietet einen der gesündesten Genüsse des Sommers. Erdbeeren schmecken einfach lecker und sind gut für die Seele. Egal ob als Kuchen, Dessert, im Salat, als Marmelade, Konfitüre, als Likör oder einfach pur. Auch wir haben uns auf dem Spargel- und Erdbeerhof Schulze-Rötering von der Erdbeere verführen lassen. Kommen auch Sie spätestens jetzt in den Genuss!

Sind Sie auch schon dabei, Ihren Sommerurlaub zu planen oder haben ihn schon geplant? Einen Gang zurückschalten und ganz genau hinsehen, wie nahe doch das Gute liegt! Obwohl sich das Wetter scheinbar noch nicht ganz entscheiden kann, steuern wir geradewegs auf die Sommerferien zu. Und Sommerferien heißt: schulfrei, Urlaub, Erholung! Vielleicht Strand, Wasser und Meer? Wandern oder Kulturreise? Oder Balkon, Terrasse, oder Garten?

Na, ganz egal – Hauptsache Ferien! Diese wunderschöne Zeit zum Ausspannen, Freunde treffen, Spaß haben, grillen, schwimmen, Fahrrad fahren, Natur genießen und dem Alltagstrott enttrinnen. Nehmen Sie sich die Zeit für Dinge, die oft zu kurz kommen. Ich wünsche Ihnen eine zuckersüße Urlaubszeit und den Kids gute Zeugnisse! Allen einen schönen Start in die Ferien.



Alexandra Wuttke
Chefredakteurin stadtland magazin

»Der Sommer trägt das Fieber des Lebens in sich.«
Monika Minder

Ein herzliches Dankeschön an alle, die immer so nett für uns kochen, in dieser Ausgabe Simone Uphues mit einem tollen Rezept! Wir sind begeistert! Ein weiteres Dankeschön gilt unseren Nachbarorten, die sich immer zahlreicher an unserem stadtland magazin beteiligen. Ich freue mich sehr über diese Bereicherung!



Moment mal bitte: Reisen bildet und macht glücklich

Einfach mal weg vom Alltag. Gedanken von Wolfram Opperbeck.



Sommerzeit – Reisezeit. Auch schon Reise- fieber? Keine Angst, dieses Fieber ist relativ harmlos, tut manchmal sogar richtig gut... Aber Achtung: »Nur, wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen.« Also wenn der schlaue Dichter Johann Wolfgang von Goethe mit dieser Behauptung recht hat, dann bin ich selbst bis zum hohen Alter wohl noch nirgendwo so wirklich gewesen.

Aber viele Menschen reisen deshalb gerne, um einfach ihr Leben mal anders, ja nicht selten sogar besser als zu Hause zu gestalten. Und der Dichterst Goethe behauptet sogar auch: »Die beste Bildung findet ein Mensch auf Reisen.« Ja, das glaube ich schon, dass man nach so mancher Reise um vieles schlauer ist als vorher. Und dass einem vielleicht sogar bewusst wird, dass neue Entdeckungen und Erfahrungen durchaus glücklich machen können, selbst wenn sie gar nicht unbedingt eine Veränderung der eigenen Persönlichkeit oder gar eine innere Verwandlung garantieren. Aber selbst nur das Wenige, was manche bei einer Reise erlebt haben, hat sie nicht selten nicht nur ein wenig verändert.

Schon das ausgewählte Reiseziel lässt durchaus Schlüsse darauf zu, was ein Mensch dringend für sein Inneres braucht. So habe ich mich in diesem Jahr sehr auf die Italien- reise mit meiner Familie gefreut. Denn um die nicht immer recht schönen Erfahrungen des Alltags mal hinter sich zu lassen, reizt einfach ein Blick in die Vergangenheit. Und da hat Rom ja wohl so einiges zu bieten, was auch immer wieder in eine andere Welt der Geschichte führt und trotzdem die Rückkehr in die Gegenwart dann aber durchaus nicht schwerfällt. Denn was war, das war einmal, und was noch kommt, dem kann man sich mit so mancher Erkenntnis aus einer Reise dann auch wieder neu stellen. Denn eins ist ja klar: Wir alle sind irgendwo und irgendwie unterwegs auf dieser Welt. Und da kann man beim Blick in die Vergangenheit von Ländern und Völkern, die vielleicht sogar von großen Katastrophen gekennzeichnet war, jetzt das viel besser wahrnehmen, was im eigenen Leben oder in der sichtbaren Umgebung dann gar nicht so schrecklich ist.

Was es auch immer bei Reisen in die Gegen- wart oder Vergangenheit zu erkennen gibt, es ist nicht selten dringend erforderlich, von

anderen nicht für eine Reise, sondern erst recht für die eigenen Lebenswege Hilfe zu bekommen. Und dabei sollten wir auch nicht vergessen, die Augen aufzuhalten, um zu sehen, wer denn andererseits auch dringend unsere Hilfe braucht, um den Weg seines Lebens gehen zu können. Ja, auch solche Gedanken kommen mir, wenn ich über das Phänomen Reisen nachdenke.

Aber nun auch mal was ganz anderes: Was ist denn, wenn ich mir eine tolle Urlaubs- reise oder Ähnliches gar nicht leisten kann? Klare Aussage: Die Entfernung oder das Hotel ist nicht entscheidend für Reiseerleb- nisse, sondern vielmehr das Bewusstsein, wenn der Mensch Neues erlebt, verändert sich nicht selten auch seine Wahrnehmung. Wenn auch nur um ein kleines Stück. Und wenn behauptet wird: Reisen machen schon dadurch glücklich, dass sich der Reisende damit bewusst überhaupt etwas gönnt, dann kann das Erlebte für lange Zeit im Gedäch- nis bleiben und die Gedanken für Gegenwart und Zukunft durchaus positiv beeinflussen. Denn irgendwann sehnt sich wohl jeder mal danach, etwas Neues zu erleben oder einfach Abwechslung vom Alltag zu haben. Und dabei muss es keine Weltreise sein, die das erreichen kann, denn ich halte dabei die alte Weisheit für durchaus beachtenswert:

»Warum in die Ferne schweifen, denn das Glück liegt doch so nah.«

Warum in die Ferne schweifen, denn das Glück liegt doch so nah... Richtig, aber das heißt durchaus auch, sich einfach öfter mal auf den Weg machen. Denn dabei unterbre- chen wir auf jeden Fall unsere alltägliche Routine und starten eine Flucht aus der Gewohnheit. Denn reisen kann nicht nur bei der Flucht aus dem Alltag oder aus einer belastenden Arbeit helfen, sondern manchmal sogar eingefrorene menschliche Beziehungen auftauen oder einfach nur Leere und Langeweile vertreiben.

Und das alles kann doch nicht schaden, oder? Ja, dann: Glückliche Reise!



Entdecken Sie das schönste Modeerlebnishaus des Münsterlandes

ebbers ist meine marke

Fußgängerzone · Münsterstraße 3 Warendorf · Tel.: 02581 78 40 20

Peter Abke
· Rechtsanwalt ·
Oststraße 22 · 48324 Sendenhorst
Tel. 02526.937311 · Fax. 02526.937312

Lothar John
Renovieren/Restaurieren
Bautenschutz
Lehmtechnik
Rudolf-Harbig-Straße 17
48324 Sendenhorst
fon: 0 25 26 - 93 67 93
fax: 0 25 26 - 9 39 29 74
mobil: 0175 - 155 22 45
mail: john-l@t-online.de
www.lehmtechnik.de



»Eine gute Frage, bislang habe ich mir noch keine Gedanken zum Urlaubsziel gemacht. Wandern mag ich nicht so, aber eine gesunde Mischung aus Kultur und Strand soll es werden.«

Ursula Tertilt,
Assistentin, Geschäftsleitung,
Alverskirchen



»Bergwandern! Letztes Jahr um diese Zeit war ich in Nepal. Es war unbeschreiblich, einfach fantastisch. Nepal liegt in den Subtropen. Das heißt, die Baumgrenze liegt bei über 4000 Metern. Man startet bei den Ficus Benjaminin und den Bananen und wandert dann mit zunehmender Höhe durch alle Jahreszeiten der gemäßigten Zone. Und am Ende Schnee. Irre. Katastrophal was gerade passiert ist. Ich wünsche allen Nepalesen und Betroffenen das Beste.«

Alexander Borgmann-Brüser,
»Baumdoktor«,
Berlin/Sendenhorst



»Im Urlaub wollen wir abschalten, den Kopf frei bekommen, das geht am besten bei Bewegung an der frischen Luft. Soweit die Knochen es zulassen, radeln oder wandern wir im Urlaub jeden Tag, und danach relaxen wir dann auch gerne mal in der Sauna – je nach Jahreszeit.«

Stefan Knoll,
Unternehmensberater,
Sendenhorst



»Wandern ist eine echte Freude. Gerne bin ich mit meinem Rucksack unterwegs. Mich reizt die Freiheit, zu verweilen, wo ich möchte, schnell zu gehen, wenn es mir gefällt und am liebsten nicht an einen gleichen Ort zurückkehren zu müssen, immer neugierig auf Neues: neue Orte, neue Wege, neue Quartiere. Unvergessen bleibt für mich der Weg mit Mechthild und Freunden von Sendenhorst bis nach Santiago de Compostela und an den westlichsten Punkt Europas. Über 10 Jahre sind wir gegangen und haben immer dort neu begonnen, wo wir im Jahr davor aufgehört mussten. Beeindruckend.«

Max Linnemann-Bonse,
1. Vorsitzender Georgspfadfinder
e. V. Sendenhorst

SOMMERURLAUB! WANDERN, KULTURREISE ODER STRANDLIEGE... WO ZIEHT ES DICH HIN IN DEN URLAUB?

Gedanken von Menschen
aus der Umgebung



»Italien. In den Bergen Radeln.«

Bernd Bügemannkemper,
Workout-Fitness,
Sendenhorst



»Ich finde Strandurlaub auch mal gut, bin aber eigentlich mehr für Wander- und Kultururlaube. Dieses Jahr war ich im März in Ägypten, Sonne tanken. Einfach mal ausruhen, sich am Pool mit Coctails verwöhnen lassen und in Deutschland den Winter verkürzen. Das paßte einfach und war sehr erholsam. Nächstes Jahr gibt es aber vielleicht auch wieder eine Wandertour durch Schottland, mal sehen...?!«

Silvia Hütter,
Versicherungskauffrau,
Hamm



»Ich wandere gerne bzw. gehe mit meinem Mann und mit unserem Hund geocachen. Das ist seit 10 Jahren unser gemeinsames Hobby. Da sieht man Orte, die von normalen Touristen nicht entdeckt werden. Am liebsten sind wir an der See – genauer auf unserer Lieblingsinsel Fehmarn. Die Rapsblüte im Mai, der stürmische Herbst... Fehmarn ist für uns immer eine Reise wert.«

Alex Schienke,
Verkäuferin,
Sendenhorst



»Nur Strandurlaub reicht mir nicht. Ich möchte auch immer noch etwas erleben oder sehen. Dieses Jahr fliege ich nach Südafrika, dort arbeite ich drei Wochen in einer sozialen Einrichtung und danach reise ich durch das Land.«

Jana Demski,
Lagerleiterin der Messdiener,
St. Martinus und Ludgerus,
Sendenhorst



»Für mich kommt ein 'chilliger' Urlaub am Meer infrage. Gerade wenn man nicht über ein fürstliches Einkommen verfügt und trotzdem mit 2 Kindern in den Urlaub will, hat sich für mich die dänische und holländische Nordseeküste immer bestens bewährt. Dort gibt es schöne breite Sandstrände hinter Dünen, wo die Kids sehr schön spielen können und die Eltern mal im Whirlpool abschalten können. Zudem ist es dort eher ruhig. Also genau das Richtige für einen entspannten Familienurlaub. Und Ferienhäuser gib es in den Herbstferien schon für günstige 350 – 700 Euro die Woche, wobei die teuren sogar schon mit Whirlpool und eigenem Schwimmbad sind. Da ist sicher für jeden Geldbeutel etwas dabei, ohne gleich ein paar tausend Euro investieren zu müssen.«

Nico Rose,
Mediengestalter, IT-Administrator,
Sendenhorst

CHRISTIAN PERRONE
MARMOR • GRANIT • KUNSTSTEIN

Natursteinbetrieb mit Ausstellung

Am Mergelberg 15 • 48325 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 / 951 829 • Fax 0 25 26 / 937 554 • Mobil +49 172 / 280 37 04
ch.perrone@t-online.de • www.naturstein-ch-perrone.de

Torten auf Bestellung
Torten ab 22,50 Euro
Fondant-Torten ab 35 Euro
Weststr. 15 • 48324 Sendenhorst
Tel. 02526. 9381483

Kaffee & Pause

Wir sind für Sie

DA
DIE ANWÄLTINNEN

Familienrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht
Asyl- und
Ausländerrecht

**Anwaltskanzlei
von Haugwitz & Becker**

Südgraben 20a • 48324 Sendenhorst
Fon 0 25 26 / 37 70 • Fax 0 25 26 / 37 91
kanzlei@vonhaugwitz-becker.de
www.die-anwaeltinnen.com



- Renovierungsarbeiten und Anstriche
- Trockenbau und Wärmedämmung
- Laminat-, Parkett- und Teppichbodenverlegung

GORDON TEN BRINK

Echterbrock 25
48324 Sendenhorst
mail: gordon-brink@t-online.de

Tel.: 0 25 26 / 95 16 90
Fax: 0 25 26 / 93 87 00
Mobil: 0170 / 2 04 94 26



WAS DENKEN SIE?

Jeder Mensch birgt Schätze voller Geschichten und Erinnerungen. Hier lassen uns Menschen an ihren Gedanken teilhaben.

Heute hören wir Anni Löckmann aus Hoetmar zu.

Anni Löckmann, 72 Jahre, ist gebürtige Hoetmarerin. Sie ist verheiratet, lebt mit ihrem Mann in Hoetmar, ist fünffache Mutter und elffache Oma. Uroma ist sie noch nicht, denn ihr ältester Enkel ist erst 15 Jahre.

Die aktive Frau war ihr halbes Leben lang ehrenamtlich in der Kapelle Buddenbaum tätig, ihr starker Glaube gab ihr den Antrieb und den Willen, sich dort zu engagieren. Wir möchten gerne mehr von dieser tatkräftigen Frau hören...

Frau Löckmann, wie lautet Ihr Lebensmotto?

Ich glaube, dass ich sagen kann, dass ich Optimistin bin... *(lacht)* oder vielleicht: »Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.«

Geben Sie uns einen kleinen Einblick in Ihr Leben?

Ja, ich bin in Hoetmar geboren, als die Älteste von insgesamt sechs Kindern. Ich habe zwei Brüder und drei Schwestern. Aufgewachsen bin ich auf einem kleinen Hof in Hoetmar Richtung Everswinkel. Ich bin ganz normal zur Schule gegangen und habe eine Ausbildung als Hauswirtschafterin in einem landwirtschaftlichen Betrieb und in einem Hotel durchlaufen. Später war ich auch im Krankenhaus in der Großküche tätig. 1967 habe ich meinen Mann geheiratet, 1968 mein erstes Kind von fünf und 1983 mein letztes Kind bekommen. Mein Mann arbeitete hauptberuflich als Kfz-Meister. Seine Nebentätigkeit nahm unsere Landwirtschaft ein. Wir hatten Kühe, Schweine, Hühner, Felder, einen Hof mit allem drum und dran. Außerdem lebten wir in einem gemeinsamen Haushalt mit der ganzen Familie, mit der Schwiegermutter, ... Jeder kümmerte sich um jeden. Das war damals üblicher als heute.

Sie waren auch lange aktiv in der Wallfahrtsstätte Buddenbaum in Hoetmar. Wie kam es dazu?

Mein Mann war in der Kapelle Buddenbaum im Vorstand. Das war dann für uns beide selbstverständlich dort auch aktiv zu werden.

Was bedeutet Ihnen dieser Ort heute?

Mir ist es ein Anliegen, dass die Pilger Ruhe und Stille finden und dass sie sich wohlfühlen können.

Seit 30 Jahren habe ich dort die Pilger während der jährlich stattfindenden Wallfahrtswoche im Juni, zusammen mit anderen Helfern, bewirbt. Vor 2 Jahren habe ich dann die Leitung abgegeben. Heute bin ich immer noch aktiv dabei. Auch das ganze Jahr über habe ich mich immer an den anfallenden Arbeiten rund um die Pflege und Verschönerung der Kapelle beteiligt.

Gab es ein besonderes Ereignis, dass sich hier abgespielt hat?

Ja, ich erinnere mich noch sehr gut an die Marienkantate 1991, in der das Leben der Maria gezeigt wurde. Das war wirklich sehr schön, da wurde z. B. die Fürbitte hinterfragt in Bezug auf die heutige Zeit. Es wurde dazu eine Bühne aufgebaut, dazu gab es Musikbegleitung.

Was bedeutet der Glaube für Sie?

Ich bin sehr dankbar, dass alles so gut funktioniert hat in meinem Leben. Es war nicht immer einfach mit den Kindern und der Landwirtschaft, wissen Sie. Oder auch mit der Organisation der Wallfahrtswoche im Buddenbaum. Einmal gab es nicht genug Aufschnitt, und am Ende haben wir doch wieder alles organisiert bekommen. *(schmunzelt)* ... Das ist vielleicht ein banales Beispiel, wenn ich das hier so erzähle, aber auch das ist eine der vielen, kleinen Geschichten, die mich in meinem Glauben bestärkt hat.

Ein tiefgehendes Ereignis passierte, als ich mir einmal sehr viele Gedanken und Sorgen um die Organisation der Wallfahrtswoche gemacht hatte. Alles war sehr anstrengend für mich, da bin ich umgekippt und kam ins Krankenhaus. Das war wohl ein Warnschuss für mich, damit ich mich nicht selbst überfordere. – Aber auch in diesem Fall ist alles gut gegangen. Daher habe ich einen sehr starken Glauben entwickelt und die feste Überzeugung, dass die Mutter Gottes die Hände mit im Spiel hat.

In meinem Leben ist doch immer alles gut gelaufen – das ist für mich ein Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Was wünschen Sie sich?

Ich wünsche mir sehr, dass die Mutter Gottes nicht vergessen wird. Hier in Buddenbaum vergeht kein Tag, an dem keine Gedenk-Kerze brennt, immer kommen Besucher vorbei.

Ich wünsche mir auch, dass weiterhin Leute mithelfen, neue sind herzlich willkommen, auch nicht nur Menschen aus Hoetmar!

Haben Sie noch einen abschließenden Gedanken?

Gar nicht so einfach, wenn man spontan gefragt wird... Vielleicht so ein Gedanke: Ich habe ja Verständnis dafür, dass die Leute nicht jeden Sonntag in die Kirche gehen. Man denkt ja nicht nach jedem Gottesdienst, dass der einem was gebracht hat. Aber manchmal geht man raus und hat das Gefühl, etwas Bereicherndes mitgenommen zu haben.

Daher finde ich es auch wichtig, den Glauben wirklich zu leben, dass es einen Gott gibt und dass die Mutter Gottes nicht aus den Augen verloren wird. Ich bin fest davon überzeugt, dass wenn man glaubt und vertraut, auch Hilfe findet.

Kapelle Buddenbaum.



Mehr über die Kapelle Buddenbaum in Hoetmar und die Wallfahrtswoche im Juni finden sie auf S. 24.

Das Interview führten Alexandra Wuttke & K. Inka Meyer

FLIESEN & NATURSTEIN

Michael Kozany
Beratung, Planung und Verlegung

Tel: +49 (0)172 / 5 624 518
Fax: +49 (0)25 26 / 5 186 793
Mail: info@fliesenkozany.de
Web: www.fliesenkozany.de

KOMPETENT VERLÄSSLICH
FAIR

Olesja's Kosmetikstudio

Olesja Huber

- Fachkosmetikerin
- Nagelmodellistin
- Schulungsleiterin

Osttor 7 / 48324 Sendenhorst
Telefon: 0176 636 04 203
Termine nur nach Vereinbarung

Maler- und Lackierarbeiten
Spachteltechniken
Teppichboden-Verlegung
Wärmedämmung

P. ten Brink

Strontianitstr. 3 48324 Sendenhorst
0160/5542084
Fax 02526 / 93 77 161

amarc21 Foit-Immobilien.de
Sendenhorster Str. 4 – 48324 Albersloh

Janusz Foit

amarc21 Sachverständiger
für Immobilienbewertung,
Mietrechtsspezialist IHK

Tel.: 02535-7339044
Mob.: 0172-5101176
j.foit@amarc21.de
www.amarc21.de | www.foit.info

Vermietung · Verkauf · Immobilienbewertung · Finanzierung · Energieausweis
Energieausweise für Wohngebäude bei uns ab 149 Euro. Sprechen Sie uns an!

THEMENTAG MILCH –
FAMILIEN-UNI AUF DEM BAUERNHOF

Die Milch kommt von der Kuh – so viel ist klar! Doch wer weiß, was alles noch dahinter steckt?

Sonntag, 14. Juni 2015, von 10.30 Uhr – 18 Uhr,
Hof Gerd- Holling, Holling 9, in Alverskirchen

Mit einem nie zuvor dagewesenen Konzept widmet sich die Expedition Münsterland in diesem Jahr dem lokalen Thema Milch. Zusammen mit dem Familienbetrieb Gerd-Holling in Alverskirchen gibt sie am 14. Juni 2015 Einblicke in die Abläufe eines Milchviehhofs, Wissenschaftler veranschaulichen spannende Details, und Experten zeigen die Vielfalt der Milch auf. Dabei werden sie von örtlichen Vereinen und Institutionen unterstützt.

Im Rahmen einer Familien-Uni macht die Expedition Münsterland neugierig auf die Hintergründe der Milchproduktion und lässt Wissenswertes rund um die Geschichte und Zukunft der Milch im Münsterland erleben. Das Besondere daran: Die verschiedensten Anknüpfungspunkte zum Thema Milch werden wissenschaftlich durch die Westfälische Wilhelms-Universität und die Fachhochschule Münster sowie durch zahlreiche weitere Partner aufgearbeitet und an 24 Stationen auf dem Hof vorgestellt. Innovative Technik spielt hier ebenso eine Rolle wie das naturnahe Erfahren von »Handarbeit« beispielsweise bei der Produktion von Butter. Neben Vorträgen, Führungen, Kunstausstellungen und allerhand Informationen ist auch für das leibliche Wohl und jede Menge Spaß gesorgt. Kinder können sich an zahlreichen Stationen aktiv beteiligen, etwas lernen und Mitmach- Punkte sammeln. Am Ende lockt ein kleiner Preis für die erfolgreiche Teilnahme an der Familien-Uni.

In enger Kooperation mit dem Hof Gerd- Holling, der Gemeinde Everswinkel, dem Deutschen Milchkontor, dem Mitmachmuseum Up'n Hoff Everswinkel und vielen weiteren Partnern wird das Thema Milch allen Besuchern öffentlich zugänglich gemacht



Projektpartner des Thementags Milch



i www.expedition-muensterland.de

und zugleich die Chance genutzt, moderne und hochinnovative Betriebe der Region vorzustellen.

Da heutzutage besonders Kindern in vielen Fällen ein Zugang zu der Herkunft und der Herstellung von Lebensmitteln sowie ein Kontakt zu Tieren fehlt, kooperiert die Expedition Münsterland mit der Grundschule St. Agatha in Alverskirchen, der Verbundschule Everswinkel und der Norbert- Grundschule in Münster- Coerde. Die Expedition Münsterland möchte mit dieser generationsübergreifenden Veranstaltung das Bewusstsein für das Produkt Milch, die Region und die Wissenschaft wecken. Sie lässt den regionalen Entdecker erwachen, schafft Kontakt zur Wissenschaft und bindet das Know-How und das Wissen erfahrener Bürger ein.

Die Veranstaltung findet draußen statt. Festes Schuhwerk und Sonnen- bzw. Regenschutz sind daher empfehlenswert.

Anzeige

Tagespflege

Akticom

- die Alternative zum Heimaufenthalt

- individuelle Betreuung u. Pflege
- ärztlich verordnete Behandlungspflegen
- Pflege- und Finanzierungsberatung
- Zeit für Entspannung u. Ruhephasen
- auf Wunsch Organisation des Fahrdienstes

Jetzt Neu
in Angelmodde!

Ein kostenfreier,
unverbindlicher
Probetag!

Sprechen sie uns an: 02506 / 300 75 57
www.tagespflege-akticom.de



DAS FEST FÜR DIE FAMILIE VOM 19. – 22. JUNI 2015
Vitusfest Everswinkel
Gute Laune, viel Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.

am Vitus-Sonntag

- Vitus-Fest-Kirmes
- 12 - 22 Uhr buntes Kirmestreiben auf dem Magnusplatz und rund um das Rathaus
- Aktionen »Verein(t) in Everswinkel«
- SC DJK Everswinkel – Sportfest rund um die Kirche
- CDU (Hüpfburg)
- FDP (Rollenrutsche)
- SPD (Aktion noch nicht benannt)
- Haus Sankt Vitus (Flohmarktstand)
- Katholische Frauengemeinschaft und evangelische Frauenhilfe
- RVM Münsterland
- Freie Waldorfschule
- Osteoporose Gruppe (Flohmarktstand)
- Aktionen der IGSE
- verschiedene Aktionen der Geschäftsleute
- »Verkaufsoffener Sonntag«
- Ballon-Clown
- Fahrzeugpräsentation der Feuerwehr
- »Volksbank-Vitusbühne«

AKTIONEN IM HISTORISCHEN VIERECK VON EVERSWINDEL

am Vitus-Freitag

- »Wochenmarkt« auf der Vitusstraße
- Schaustellerkaffee (gegen 16 Uhr im Heimathaus)
- Weinstand auf dem Wochenmarkt
- Feuerwehr Everswinkel: ab 18 Uhr Dämmerchoppen der Feuerwehr auf der Vitusstraße

am Vitus-Samstag

- Vitus-Fest-Kirmes
- 14 - 23 Uhr buntes Kirmestreiben auf dem Magnusplatz und rund um das Rathaus
- 5 Fahrgeschäfte und 18 weitere Aussteller
- 31. Sparkassen-Vitus-Lauf des SC DJK Everswinkel
- 14 - 20 Uhr verschiedene Läufe: Bambini-Lauf, Schülerlauf, 5 KM Lauf, 10 KM Lauf und 25 KM Lauf durch das Historische Viereck (ist während der Veranstaltung für PKW- und Bus-Verkehr komplett gesperrt)
- Weinstand auf der Vitusstraße
- Sportlercafe mit selbstgebackenem Kuchen auf dem Kirchplatz
- Feuerwehr Everswinkel: Polonaise der Feuerwehr Everswinkel
- ab 20:30 Uhr Tanzabend im Gasthof Diepenbrock für Jedermann



am Vitus-Montag

- 9 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der St. Magnus Kirche
- 9:45 Uhr Kranzniederlegung an der Kriegergedächtniskapelle
- 10 Uhr Frühschoppen mit großer Tombola
- 14 - 21 Uhr buntes Kirmestreiben
- Feuerwehr Everswinkel
- 133-jähriges Stiftungsfest



i Allgemeines

- Kostenloser Parkplatz im Bereich des Schulzentrums
- Am Vitus-Samstag und -Sonntag wird eine Umleitung für den PKW-Verkehr eingerichtet und entsprechend ausgeschildert
- RVM wird Ausweichhaltestellen einrichten, der Busverkehr wird umgeleitet

Augen-Blick

Niermann

Ihr Optikfachgeschäft

Ich mag ...

grandiose Aussichten.

URLAUBSBONUS

SIND SIE FÜR IHREN URLAUB GUT GERÜSTET

Sollte Ihnen im Urlaubsgepäck oder für „Balkonia“ noch eine Brille fehlen, dann nutzen Sie doch unseren Urlaubs-Bonus. Wir schenken Ihnen

Vitusstraße 6
48351 Everswinkel
Tel. 02582 / 7372
www.augenblick-niermann.de

Urlaubs-Bonus im Wert von 25,-€
bei einem Brillenkauf ab 100,-€.

Ihr Brillenkauf ab 375,-€ best den Preisvorteil steigert.
Sie erhalten einen **Urlaubs-Bonus im Wert von 75,-€!**

* Gültig bis zum 27.06.2015. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
1 Brille = 1 Fassung + 2 Gläser in Ihrer Sehkraft.

stadtland magazin

- 9 -

Anzeige

ZU BESUCH BEI HOBBYIMKERIN
RENATE KOEBBERT
AUS ALBERSLOH

Mit Leidenschaft imkern

Liebe Frau Köbbert, wie sind Sie zur Imkerei gekommen?

Meine Mutter hat immer viel über Bienen und Imkerei erzählt, ihr Vater war Imker. Er hatte sogar seine Erfahrungen als Buch verfasst, was durch den Krieg leider verloren gegangen ist. Ich selber esse schon immer sehr gerne Honig, den ich natürlich immer direkt bei einem Imker gekauft habe. Mein Imker in Albersloh brauchte Hilfe, weil seine Frau verstorben war, da habe ich ihm spontan meine Hilfe angeboten. Ich war sofort begeistert. Das war vor ca. 6 Jahren. Der Anblick in ein Bienenvolk und das Beobachten der Bienen faszinieren mich immer wieder neu. Mein erstes eigenes Bienenvolk habe ich nicht durch den Winter gebracht und war traurig, enttäuscht und ratlos. Daher beschloss ich, bei Dennis Schüler in den Rieselfedern ein Seminar zu belegen. Danach begann ich mit eigenen Völkern und unterstützte meinen Imkervater bei den anfallenden Arbeiten. Seit 2 Jahren versorge ich nur noch meine eigenen Völker.

Was für Arbeiten fallen denn beim Imkern an?

Da kann ich nur einen kleinen Einblick geben, denn mit dem Frühjahr beginnt die arbeitsintensive Zeit der Imkerei. Die Honigernte ist in unserer Region im Mai, Juni und Juli. Während dieser Zeit sollten alle acht Tage die Waben gezogen und die Weichselzellen entfernt werden und ein Überblick verschafft werden, ob alles in Ordnung ist im Bienenvolk und es den Bienen gut geht. Sind die Waben im Honigraum verdeckelt, steht die Schleuderung an. Dann muss er gerührt werden, bevor er dann in die Gläser abgefüllt werden kann und zum Verkauf fertig gemacht wird. Nach der letzten Schleuderung müssen



Renate Koebbert mit einer ihrer Bienenbeuten

die Bienen in mehreren Etappen gefüttert werden, da man ihnen ja das Futter nimmt. Die Varroa muss behandelt werden. Von den älteren Waben muss das Wachs geschmolzen und viele, viele andere aufwändige Arbeiten, vor allen Dingen Reinigungsarbeiten erledigt werden. Die Hygiene ist sehr wichtig. Schließlich klebt fast alles, was mit Bienenprodukten zu tun hat. Imkern ist ein sehr zeitintensives Hobby. Ab September ist die meiste Arbeit am Volk getan, dann werden die vorbereitenden Arbeiten für die nächste Honigsaison erledigt. Man muss auch wissen, dass die Anschaffung aller Gerätschaften mit Zubehör sehr teuer ist. Vielleicht wecke ich mit meinen Erzählungen bei dem einen oder andern Interesse, so dass der Honig »das flüssige Gold«, (so nannte man ihn, als es noch keinen Zucker gab) mehr Wertschätzung erfährt.

Haben Sie bei der Arbeit gar keine Angst vor Bienenstichen?

Ich arbeite immer mit Schutzkleidung, auch wenn meine Bienen eigentlich friedlich sind. Die Stiche schmerzen zwar nicht mehr so, wie am Anfang, aber angenehm finde ich es immer noch nicht. Ich kenne allerdings viele Imker, die komplett ohne Schutzkleidung arbeiten.

Gibt es denn heute genügend Imker?

Bundesweit gibt es auf jeden Falls zu wenig Imker. Hier in der Region haben wir jedoch eine höheren Zahl an Imkern. Allein hier in



Renate Koebbert zeigt uns eine Wabe.



Albersloh sind es mindestens sechs, darunter 3 weibliche. Im Münsterland gibt es sogar eine überdurchschnittlich hohe Frauenquote, ich meine sogar über 30%.

Das Münsterland ist leider durch viel Monokultur geprägt und somit kann die Natur nicht die nötige Vielfalt bieten, die für die Bienen gut wäre. Leider hören wir auch immer mal wieder negative Nachrichten über Pestizide, die die Bienengesundheit schädigen.

In der nächsten Ausgabe berichten wir über das Leben der Bienen im Bienenstock

HOF SCHULZE-RÖTERING

Zu Gast im Erdbeer-Paradies



DIE HERKUNFT DER ERDBEERE

Archäologische Untersuchungen bekunden, dass die Spuren der Erdbeere bis in die Steinzeit hinein reichen. Schon im Mittelalter wurden kleine Walderdbeeren auf großen Feldern kultiviert. Aber erst in der »Neuen Welt«, dem neu-entdeckten Amerika, wurde eine größere Erdbeer-Frucht entlang des Sankt-Lorenz-Stroms von französischen Siedlern gefunden. Nach unzähligen Kreuzungen entstand die heutige Gartenerdbeere, so wie wir sie heute in Deutschland kennen.

ERDBEERE KEINE BEERE?

Aus botanischer Sicht, ist die Erdbeere keine Beere, sondern eine sogenannte Sammelnussfrucht. Die gelb-grünlichen »Nüsschen« sitzen rundherum auf der Oberfläche der roten Erdbeerfrucht.

SO WACHSEN DIE ERDBEEREN AUF DEM HOF SCHULZE RÖTERING IN AHLEN

Auf dem Hof Schulze Rötering gibt es jedes Jahr spätestens ab Mai die ersten Erdbeeren. Die hier angebaute Sorte der »Clery«-Erdbeeren kommt aus Italien, sie wurde gewählt wegen ihrer frühen Reifung. Wegen des unbeständigen Wetters hierzulande braucht diese Art einen aufwendigen Tunnelbau (siehe Foto unten), um die süßen Früchtchen vor Sturm und Regen zu schützen. Bereits im Juli/August des Vorjahres werden die Erdbeeren eingepflanzt, gegebenenfalls bewässert und bis zum Frühjahr von Unkraut freigehalten. Im Januar und Februar wird der Tunnel über die Erdbeeren-Beete gebaut. Im Frühjahr werden auch die ersten Blätter weggeschnitten, sodass keine Pflanzenschutzmittel verwendet werden müssen. Damit die Erdbeerpflanzen großzügig bestäubt werden, wird ein großes Hummelvolk pro Tunnel aufgestellt. Dieses Jahr gab es pünktlich zum 1. Mai die ersten Clery-Erdbeeren.



Der Erdbeer-Tunnel bleibt bis zu 2 Jahre bestehen, dann muss die Erdbeer-Pflanze weiterwandern, da die Nährstoffe im Boden für ein gutes Pflanzen-Wachstum nicht mehr ausreichen. In dieser Zeit werden andere Früchte auf diesem Boden angebaut. Man sollte etwa 5 bis 6 Jahre warten, bis wieder ausreichend Nährstoffe für einen neuen Erdbeeranbau im Boden vorhanden sind.

LECKERER ERDBEERGEIST AB HERBST

Die kleineren Erdbeeren, die heranwachsen, sind besonders aromatisch und werden daher zu Erdbeergeist in der hofeigenen, neugebauten Obstbrennerei verarbeitet. Bis Herbst 2015 muss dieser reifen. Um sich bis dahin die Zeit zu versüßen, gibt es im Hofladen den bekannten, hauseigenen Erdbeer-Likör. Das Besondere auf dem Hof Schulze-Rötering ist, dass vom Weizenanbau für die Alkohol-Herstellung bis zur Fertigstellung des Erdbeergeistes hier alles aus einer Hand kommt.



Ein Erdbeer-Tunnel



Erdbeer-Destillation für den Erdbeergeist.



Erdbeeren im Hofladen



Genießen, wo die
Erdbeere
sooooo gut schmeckt!

Schon jetzt die ersten süßen Früchte naschen!
Leckere Erdbeeren im Hofladen!



**Hof und Landcafé
Schulze Rötering**
Prozessionsweg 115 · 59227 Ahlen
Vorbereitung 0 23 82/27 42
www.schulze-roetering.de



Der beliebte Erdbeerlikör

DER KITZHÖFER SORGT FÜR URLAUBSGEFÜHLE!
denn Urlaub heißt Entspannung – Entspannen Sie im Garten!
Buchen Sie Ihren Urlaub bei uns!

Kitzhöfer.
kreative gärten

Schörmelweg 7
48324 Sendenhorst
Mobil 0177-4276666
Mail uk@der-kitzhoefer.de
www.der-kitzhoefer.de

IHR GÄRTNERLEBENS PASSEND GESTALTEN



**Praxis für Legasthenie- und
Dyskalkulie-Training**



Britta Maus
Dipl. Legasthenie- und
Dyskalkulietrainerin (EÖDL)

Alfred-Delp-Str. 3
48324 Albersloh
0 25 35 / 95 96 63
dyskalkulie-praxis@online.de
www.dyskalkulie-training.com

BGP BISPLINGHOFF GMBH Austauschpflicht von Heizkesseln

Neue Vorschrift zum Austausch
von Ü-30 Wärmeerzeugern

Zahlreiche Haus- und Wohnungseigentümer müssen jetzt in ihre Heizkessel investieren. Denn fünf bis zehn Prozent dieser Geräte in nordrhein-westfälischen Wohngebäuden sind älter als 30 Jahre. Weil das mit einem hohen Energieverbrauch und starker Klimabelastung einhergeht, gilt für viele von ihnen seit Januar eine Austauschpflicht.

Für Eigentümer bedeutet diese bundesweite Vorgabe erst einmal Kosten. Aber: Aktuelle Brennwertkessel verbrauchen deutlich weniger Öl oder Gas als die alten Heizwertkessel, weil sie auch den Abgasen noch nutzbare Wärme abgewinnen. Die Investition macht sich daher meist bezahlt. Gleichzeitig profitiert das Klima. Wir haben für Sie daher die wichtigsten Fragen beantwortet:

WER MUSS SEINEN KESSEL AUSTAUSCHEN?

Vorgeschrieben ist der Austausch von Konstanttemperaturkesseln, die älter sind als 30 Jahre. Derzeit müssen also Geräte ersetzt werden, die vor 1985 eingebaut wurden, nächstes Jahr

markiert 1986 die Grenze. Wer nicht weiß, wie alt sein Kessel ist, schaut auf das Typenschild des Wärmeerzeugers oder erkundigt sich bei unserem Fachpersonal.

Manche Ü-30-Heizung darf aber weiterlaufen. Auch über die aktuell geltenden Ausnahmen informieren wir Sie gerne.

WAS KOSTET EIN NEUER KESSEL?

Einen Gas-Brennwertkessel für ein Zweifamilienhaus gibt es inklusive der nötigen Umrüstung des Kamins bereits ab 5.000 Euro. Öl-Geräte sind etwas teurer. Hinzu kommt der Einbau. Von einer Eigenmontage ist Laien abzuraten, weil viele Vorschriften zu beachten sind und Fehler die Effizienz beeinträchtigen können. Dann benötigt die Heizung mehr Energie als nötig, ist im Betrieb also teurer.

LOHNT SICH DER AUSTAUSCH?

Moderne Brennwertkessel benötigen 10 bis 25 Prozent weniger Brennstoff als in die Jahre gekommene Heizwertkessel. Hinzu kommt oft

eine Ersparnis durch die integrierte Heizpumpe, die bis zu 90 Prozent weniger Strom verbraucht als ihre Vorläufer aus den 1980er Jahren. Deshalb kann sich ein Austausch, je nach Ausgangslage, durchaus rentieren – auch schon bei jüngeren Kesseln. Für manche Heizungserneuerungen werden zudem Zuschüsse gewährt, die die Investition verringern.

WIE FINDE ICH DEN RICHTIGEN KESSEL?

Die Leistung muss zum Heizbedarf passen und der Verbrauch möglichst gering sein. Brennwertkessel sind praktisch ein Muss – auch gegenüber aktuellen Heizwertkesseln sind sie deutlich sparsamer. Bei der Suche nach dem passenden Modell hilft Ihnen unser Fachpersonal gerne weiter.



Mehr Informationen finden Sie unter www.bgp-mbh.de oder unter 02526 3090.

Unsere Experten beraten Sie gerne zum Thema Heizkesselaustausch.

BISPLINGHOFF
Heizung Lüftung · Klima · Sanitär

Technik,
die Vertrauen
schafft.



BGP Bisplinghoff GmbH
Borsigstraße 6
48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 / 309 – 0
Fax. 0 25 26 / 309 – 84
E-Mail info@bgp-mbh.de
www.bgp-mbh.de

Foto: Tim Beckmann | pixelio.de

KFD – KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Von Frau zu Frau

kfd St. Martin Sendenhorst

Haben Sie schon öfter mal von der kfd gehört, wissen aber nicht so recht, was es damit auf sich hat? Hier bekommen Sie einen kleinen Einblick...

Die kfd ist ein Frauenverband und mit 500.000 Mitgliedern in Deutschland der größte katholische Verband Deutschlands. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen in Kirche und Gesellschaft stark zu machen. Ohne das gezielte Engagement für Frauen würde es heute beispielsweise keine Messdienerinnen, keine bundesweit einheitlichen Notrufnummern für von Gewalt betroffene Frauen und auch keine Mütterrente geben. Seit vielen Jahrzehnten gehört es zur Tradition der kfd, das Leben in den Gemeinden vor Ort aktiv mitzugestalten, so auch in Sendenhorst seit schon mehr als 100 Jahren. Heute zählt die kfd St. Martin Sendenhorst 590 Mitglieder im Alter von 36 bis 101 Jahren. Jüngere Menschen sind natürlich auch herzlich willkommen.



Das aktuelle Team der kfd St. Martin Sendenhorst: v. l. Gisela Nordhoff, Conni Barthel, Ulla Wößmann, Monika Koelen-Meyer, Mechthild Lammerding, Anke Witte, Maria Koch. Es fehlen Andrea Jaspert und Lydia Hyduk



Ein vielseitiges Angebot des Verbands in Sendenhorst bereichert das Leben vieler Menschen: Von spielerischer Säuglingsgymnastik, über Gymnastikkurse, Walken, geselliges Tanzen, Singkreis, Hatha Yoga, LahAtha (Die Dynamik der Langsamkeit), sowie eine Selbsthilfegruppe für Krebskranke und deren Angehörige reicht das regelmäßige Angebot. Jeder kann bei diesen Angeboten mitmachen – als Kfd-Mitglied (Jahresbeitrag 25 Euro) bezahlt man jedoch einen sehr viel günstigeren Preis. Je nach Monat finden einmalig stattfindende Vorträge, Führungen, Feiern und Andachten statt. Highlights sind jedes Jahr vor allem die großen Gruppen-Fahrten. Letztes Jahr ging es beispielsweise nach Südeuropa, dieses Jahr gibt es eine Fahrt zum Bodensee und auch Besinnungstage auf Wangerooge und Norderney.



AUSGEWÄHLTE TERMINE IN DEN NÄCHSTEN MONATEN

- 20. und 21. Juni mit Fahrrad und Gepäck unterwegs**
Auskunft und Anmeldung: Irmgard Lambert, Tel: 02526 . 2841
- 9. bis 13. Juli: Fahrt zum Bodensee**
ausgebucht
- 29. August Halbtagestour für Familien zum Freilichtmuseum in Detmold**
Auskunft und Anmeldung: Gisela Nordhoff, Tel: siehe oben
- 4. bis 6. September Drei-Tagestour zum Rhein und ins Ahrtal mit Besuch eines Weinfestes**
Auskunft und Anmeldung: Gisela Nordhoff, Tel: siehe oben
- 16. bis 20. November Besinnungstage auf Wangerooge**
Auskunft und Anmeldung: Irmgard Lambert, Tel: siehe oben
- 26. bis 29. November Besinnungstage auf Norderney**
Auskunft und Anmeldung: Anke Witte, Tel: 02526. 939391

Sind Sie neugierig auf die kfd geworden und möchten sich mehr informieren oder mitmachen?

Dann melden Sie sich gerne bei der Teamsprecherin Monika Koelen-Meyer, Tel.: 02526. 654 oder per E-Mail: koelen-meyer@gmx.de

Mehr Informationen über den Bundesverband der kfd: www.kfd.de

Neu bei uns vor Ort!

Reformhaus
Im Juni:
Alles rund um's Auge!
Energie tanken, aber wie?
Gefäße pflegen!
Vegan genießen, aber vollwertig!

In Aktion, jetzt immer freitags & samstags

Reformhaus GUNNEMANN
Schulstraße 1
48324 Sendenhorst
Tel. 02526 2471

www.gunemann-sendenhorst.de

ANNE'S CAFÉ
IM ST. JOSEF-STIFT

Genießen will gelernt sein!
selbstgebackener Kuchen, Waffeln, Snacks, Frühstück, Salate

Inh. Anne Beckhoff-Weisser
Westtor 7, 48324 Sendenhorst, Tel. (02526) 300-1194
Mo bis Fr 9-18Uhr • Sa 11-18Uhr • So 10-18Uhr

HALLENBAD SENDENHORST

Schwimmen ohne Chlorgeruch?

Sehr gute Luft- und Badewasserqualität sorgen für uneingeschränktes Badevergnügen

Den kennt ja jeder, diesen speziellen Schwimmbadgeruch: schon beim Betreten eines Schwimmbads zieht er einem in die Nase. An die geröteten Augen und die nach Schwimmbad-riechende Schwimmkleidung hat man sich fast gewöhnt.

Doch im Sendenhorster Hallenbad ist das seit knapp einem Jahr anders. Warum?



Betriebsleiter Wolfgang Kröll vor der neuen Aquila-Filteranlage.

»Herzstück jeden Schwimmbads ist die Filtertechnik«, erzählt uns Wolfgang Kröll, Betriebsleiter des Hallenbads Sendenhorst. Bis vor 10 Monaten war noch das alte System eingebaut, ein Druckfilter mit Stahlfilter. 2014 wurde dieser gegen eine Aquila-Filteranlage ausgetauscht, die auf dem neuesten Stand der Technik ist und wesentlich energieeffizienter arbeitet: Ein druckloser Filter je Becken sorgt heute dafür, dass das Wasser mehr Zeit hat, um durch die einzelnen Filterschichten der Filteranlage zu laufen, was die Qualität der Filtration deutlich erhöht. Die Filterschichten bestehen aus grobem Kies, Kies mit feinerer Körnung bis hin zum Sand und einer speziellen Kohle aus Kokosnussschalen, die durch ihre Feinporigkeit Schmutz sehr gut adsorbieren (an sich ziehen) kann. Wenn das Wasser den Filter wieder verlässt, erfolgt die automatische Zugabe von



Chlor, damit das Schwimmbad-Wasser nach der DIN-Norm bakteriell einwandfrei ist. Der Gehalt des gebundenen Chlors, welches den »Schwimmbadgeruch« und die Schleimhaut-Reizungen verursacht, wird durch die neue Filtertechnik aber enorm klein gehalten. Er ist nur etwa 1/5 so hoch wie die der vorgeschriebene DIN-Norm von 0,2 ml/l. Danach wird das Wasser erwärmt und durch Einlaufdüsen dem Becken wieder zugeführt. Was auch neu ist, ist die geänderte Verrohrung. Wo früher eine Vertikaldurchströmung agierte, sorgt heute eine Turbulenzdurchströmung für eine verbesserte Verteilung des aufbereiteten Wassers. Die moderne Filteranlage wird ganz bequem per Fernsteuerung über einen Bildschirm bedient. Auf diese Weise könnte Wolfgang Kröll die Anlage sogar von zu Hause aus bedienen. Um eventuellen Fehlern der Vollautomatik der Filteranlage vorzubeugen, führen er und die Auszubildende Tina Barnickel Wasser-Kontroll-Proben durch, um sicherzugehen, dass die immer korrekt arbeitet.

Jetzt wissen Sie, warum es im Sendenhorster Hallenbad seit einem Jahr nicht mehr unangenehm nach Chlor riecht und Sie im Wasser keine Schleimhautreizungen mehr bekommen.

Hier noch ein Hinweis: Jeder Badegast leistet auch immer seinen Beitrag zur Badewasserqualität. Wussten Sie, dass die Belastung des Schwimmbad-Wassers um das 60-fache kleiner ist, wenn Sie sich vor dem Schwimmen mit Seife duschen? Sie können also durch Ihr persönliches Verhalten zur Schonung des Badewassers und damit der Filteranlage beitragen.



W. Kröll und Auszubildende Tina Barnickel vor der Fernsteuerung der Filteranlage.

Die neue Filteranlage ist frequenzgesteuert und wird z. B. über Nacht heruntergefahren. So arbeitet sie wesentlich energieeffizienter und damit ökologischer.



Wasserproben des Schwimmbadwassers

PORTRAITSTUDIO
ALTE MOLKEREI
IN SENDENHORST

Einmal wie ein Star fühlen



Im Mittelpunkt stehen, sich von der Schokoladenseite zeigen und eine Erinnerung für das Leben schaffen: mit einem Fotoshooting beim Portraitstudio Alte Molkerei in Sendenhorst vor der Fernsteuerung der Filteranlage.

Vor einem Fotoshooting ist es sinnvoll einige Überlegungen und Vorbereitungen zu treffen. Los gehts:

1. WÜNSCHE KLÄREN

In einem Vorabgespräch klärt das Team des Portraitstudios mit Ihnen persönliche Wünsche. Witzig, schlicht oder romantisch – das Großraumstudio bietet die Möglichkeit z. B. eine richtige Kulisse aufzubauen oder zwischen verschiedenen Hintergründen zu wählen.



2. VOR DER VERÄNDERUNG

Um die geplante Verwandlung für sich und andere festzuhalten, entstehen jetzt auf Wunsch Vorher-Fotos. Übrigens auch die perfekte Gelegenheit um die Fotografin kennen zu lernen und warm zu werden.

3. OUTFIT

Freizeitlook, Abendgarderobe oder frech bis modern: Tragen Sie Kleidung, in der Sie sich wohlfühlen und in der Sie sich präsentieren möchten. Im Studio befindet sich auch ein Garderobebereich, in dem Sie interessante Accessoires finden können.

4. FRISUR & MAKE-UP

Zu dem von Ihnen gewählten Outfit sollte auch die Frisur und das Make-Up passen. Ob Sie zum Friseur Ihres Vertrauens gehen wollen oder das Fotostudio jemanden vermitteln soll – beides ist kein Problem. Sie wollen verschiedene Looks ausprobieren? Das Team vom Portraitstudio Alte Molkerei bucht Ihnen gerne eine Visagistin für die Dauer des Shootings. Oder warum nutzen Sie das Shooting nicht als Anlass zur Typveränderung oder probieren eine Frisur aus, die Sie normalerweise nicht tragen?

Gefällt Ihnen Ihr neuer Look oder möchten Sie im Vorfeld Beratung zu Make-Up und Stylingprodukten, empfiehlt das Studio gerne seinen Kooperationspartner, den Ihr Platz Drogeriemarkt als kompetenten Partner vor Ort in Sendenhorst weiter.

5. JEMANDEN ÜBERRASCHEN

Das Shooting bietet sich sehr gut als Geschenk oder Überraschung an. Mit der besten Freundin oder als Mutter/Tochter-Kombi beispielsweise macht das Shooting gleich doppelt Spaß.

VORHER/
NACHHER-
SHOOTING

Aktionspreis
vom 1.6. bis 30.6.2015
149,-
inkl. drei 15 x 20 cm Abzüge
und drei Datensätze

www.pstam.de

PORTRAITstudio
alte Molkerei

Ihr Platz

WIR LASSEN SIE
GUT AUSSEHEN

Ihr Platz Weststr. 9 | 48324 Sendenhorst
Öffnungszeiten | Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr
Samstag von 8 bis 16 Uhr
www.ihrplatz-sendenhorst.de

aquila

Nachhaltige
Wasseraufbereitung

Ludwig-Erhard-Str. 1
97877 Wertheim
info@aquila-wasser.de
www.aquila-wasser.de



SCHÜTZENFEST IN ALBERSLOH Mit einem dreifachen Horrido

4. bis 6. Juli Schützenfest des Bürgerschützenvereins Albersloh 1885 e. V.

Jedes Jahr am Wochenende des ersten Sonntags im Juli, in diesem Jahr vom 4. bis zum 6. Juli, findet das Schützenfest des Bürgerschützenvereins Albersloh 1885 e. V. statt. Der Ablauf des Schützenfestes ist seit Jahrzehnten gleich und somit den meisten Mitbürgern im Ort von klein auf an vertraut.

Den Startschuss läutet die Zeltabnahme und der anschließende Festabend am Samstagabend ein, dies in ungezwungener Atmosphäre und bei guter Musik. Nach diesem ersten Festabend erfolgt am Sonntag um 14 Uhr der offizielle Auftakt. Wenn auf dem Weg zur Wiemhove die Musikzüge »Preußens Gloria« spielen, weiß man: Nun geht es wieder los.



Das Antreten mit über 400 Schützenfestteilnehmern auf der Wiemhove, welches von jährlich wechselnden erfrischenden Einlagen der Mutter der Kompanie, Hauptfeldwebel Hubert Deventer, begleitet wird, erfreut jedes Jahr Offizielle, Schützen und Zuschauer gleichermaßen.

Nach dem Abholen des Königs geht es gemeinsam zur Vogelstange in Telges Busch. Dank der Unterstützung der Familie Telges hat der Verein hier einen mehr als idealen Platz für das Vogelschießen, und jeder, der schon mal dabei war, wird bestätigen, dass Telges Busch einfach eine einmalige Atmosphäre hat und man dort einen sehr geselligen und feucht-fröhlichen Nachmittag bei meist sonnigem Wetter verbringen kann. Mit etwas Glück und Geschick kann man dann auch König der Albersloher Bürgerschützen werden. Mehr als 100 Schützen ist diese Ehre schon zuteil geworden.

Es soll schon einige Könige gegeben haben, die eigentlich nie König werden wollten, aber sich von der tollen Atmosphäre und der entsprechenden Unterstützung der möglichen Untertanen dann doch dazu befähigt gefühlt haben, den Vogel von der Stange zu holen.



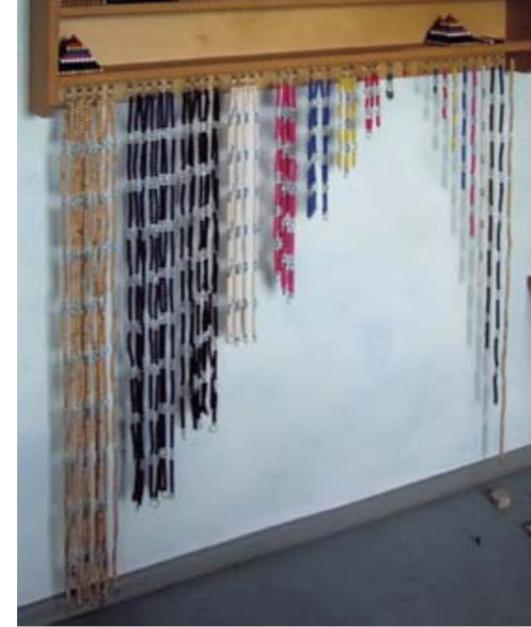
Der Montag startet dann um 6 Uhr mit dem Wecken des Königs. Anschließend steht um 8 Uhr der gemeinsame Schützengottesdienst an. Trotz der relativ frühen Uhrzeit ist die Messe ein fester Bestandteil in der Festfolge, und die Kirche ist ebenso gut besucht wie die am Heiligen Abend. Zu einem Schützenfest gehört das Zusammenspiel von fröhlichem Feiern und ruhigen Phasen – wie die heilige Messe – einfach dazu.

Beim anschließenden Frühschoppen folgt der nächste Höhepunkt des Festes, und zwar die offizielle Proklamation des neuen Königs durch den Pfarrer Wilhelm Buddenkotte. Ebenso dazu gehört die Ehrung der langjährigen Mitglieder und das Gedenken der verstorbenen Mitglieder. Auch die Nachwuchsförderung kommt nicht zu kurz, denn eine der ersten Amtshandlungen des neuen Königs ist der Besuch der Kindergärten.

Den Abschluss des alljährlichen Schützenfestes bildet dann der festliche Königsball am Montagabend mit der bei vielen Bürgern/innen beliebten Polonaise. Wer dann nach drei Tagen und Nächten feucht-fröhlichen Feiern noch kann, bringt im Morgengrauen den König standesgemäß nach Hause.

Der bei allen bekannte Ablauf und die gute Mischung von Jung und Alt im Verein und beim Schützenfest scheinen bislang sehr erfolgreich zu sein. Es ist in Albersloh ein Fest mit und für alle Bürgerinnen und Bürger und somit quasi das Fest der Feste im Ort.

Mit einem dreifachen Horrido
Udo Borgmann
1. Vorsitzender



MONTESSORI SCHULE SENDENHORST Montessori-Zertifikate für 5 Teamkollegen

Fundierte Kenntnisse für den Schulalltag erworben

Mitte Februar war es soweit: Fünf weitere Pädagoginnen der Montessori Sekundarschule Sendenhorst bekamen in einem offiziellen Rahmen ihr Montessori-Zertifikat von Vertretern der Deutschen Montessori-Vereinigung e. V. überreicht.

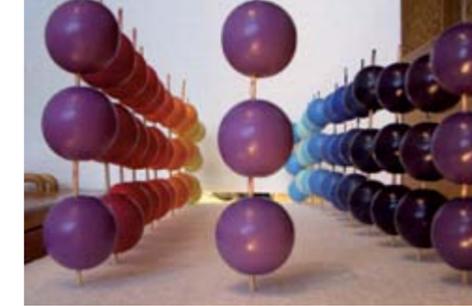
18 Monate lang bildeten sie sich – jeweils an Wochenenden – gemeinsam mit 23 weiteren Lehrkräften unter Anleitung renommierter Montessori-Pädagogen aus ganz Deutschland und den Niederlanden fort. Auch hospitierten sie in führenden Montessori-Einrichtungen und eigneten sich im Gesamtverlauf fundierte

Kenntnisse über den pädagogischen Ansatz Maria Montessoris, spezifische Themenbereiche sowie Material und dessen praktischen Einsatz im Schulalltag der Jahrgangsstufen 5 – 10 an einer Montessorischule an. Dieses vielfältige Wissen erweitert ihre Handlungskompetenzen, um Lernende in der Sekundarstufe individuell in ihrer Entwicklung zur Selbstständigkeit zu unterstützen und zu fördern – gemäß Maria Montessoris Grundhaltung: »Im Mittelpunkt das Kind!«

Einen Teil der Kosten übernahm im Herbst 2013 spontan der Sendenhorster Unterneh-

mer Werner Bisplinghoff. Er gratulierte den Absolventinnen und wünschte ihnen und dem gesamten Sendenhorster Montessori – Team alles Gute und viel Freude an ihrer weiteren Arbeit.

Insgesamt setzen sich nun sieben Lehrkräfte der jungen Sekundarschule mit anerkanntem Diplom und/oder Zertifikat für Montessoripädagogik für das Fordern und Fördern der Sekundarstufenkinder in Sendenhorst ein – darunter auch die beiden Sonderpädagoginnen der Schule, Daniela Henk und Gaby Krüger.



Halo Sommer!

Kirchplatz 2
Tel. 02535 8148

Wersmann
ALBERSLOH

Über 20 Jahre – Tischlerei
Jürgen Ferlemann

Badmöbel
Büromöbel

Schlafzimmer
Garderoben

Einbauschränke
Fußböden Holz/Venyl

West | 11
48324 Albersloh

Telefon 02535/8133
Telefax 02535/1282

www.fenti.de

VOLLER ENERGIE FÜR DIE REGION

Unser Dankeschön für Sie:
Bei Vertragsabschluss für die Versorgung mit Strom oder Erdgas schenken wir Ihnen den Stewwert-Taler oder den Sendenhorster Gutschein im Wert von 10,00 Euro.

STEWERT TALER
Gutscheine

Stadtwerke ETO



In den Kochtopf geschaut

In diesem Monat sind wir bei Simone Uphues aus Sendenhorst zu Besuch. Sie kocht für uns »Pollo à la Simone« (Hähnchen mit Zitronen), ein mediterranes Gericht, welches schnell, schmackhaft und gut vorzubereiten ist.

Simone Uphues liebt die mediterrane Küche. Mit dem vorgestellten Rezept hat sie bereits ihre Freunde in Portugal verwöhnt. Es passt gut zum Sommer und zur Urlaubszeit, weil es ein leichtes Gericht ist und – wie schon erwähnt – schnell zubereitet werden kann. Zusammen mit einem Glas Weißwein auf der Terrasse kann man es sich richtig gut schmecken lassen.



KOCHEN & BACKEN



REZEPT: Pollo à la Simone mit Toskanischem Brot für ca. 4 Personen

ZUTATEN:

Für die Hähnchen: 4 Hähnchen-Schenkel, 2 unbehandelte Zitronen, 10 Knoblauchzehen, 2 Bund Petersilie, 50 g Butter oder Margarine, 2 EL Kapern, Salz, frisch gemahlener Pfeffer

Für das Toskanische Brot: 1 1/2 Würfel frische Hefe, 350 g Mehl, 1/2 TL Salz, Fett für das Blech

ZUBEREITUNG:

Für die Hähnchen: Hähnchen kalt abspülen, trockentupfen, mit Salz und Pfeffer einreiben. In eine Schüssel legen, Zitronensaft und die ausgedrückten Zitronenschalen, abgezogene Knoblauchzehen und gehackte Petersilie (etw. zum Garnieren beiseite legen) zum Fleisch geben. Mindestens eine Stunde in den Kühlschrank stellen. Zwischendurch mehrmals wenden. Hähnchen mit der Marinade und den Zitronenhälften in eine ofenfeste Form legen. Form in den Backofen schieben, bei 200° C etwa 45 Min. braten. Butter und Kapern zum Fleisch geben und noch 10 Minuten weiterbraten. Den Bratensud mit Salz und Pfeffer abschmecken. Mit frischer Petersilie garniert servieren.

Für das Toskanische Brot: Zerbröckelte Hefe mit 175 ccm lauwarmem Wasser verrühren. 250 g Mehl mit dem Hefewasser zu einem dicken Brei verrühren. Zugedeckt mindestens 2 Stunden, am besten über Nacht, gehen lassen. Das restliche Mehl mit den Händen unterkneten und aus dem Teig einen länglichen Brotleib formen. Auf ein gefettetes Backblech legen und nochmals 15 Min. gehen lassen. Backofen auf 200° C vorheizen, Blech in den Ofen schieben und etwa 1 Stunde backen. Brot herausnehmen und abkühlen lassen.

Guten Appetit wünscht
Simone Uphues



Haben Sie ein tolles Rezept auf Lager? Wollen Sie das nächste Mal für uns kochen oder backen? Einfach E-Mail an: redaktion@stadtlandmagazin.de

UNTERNEHMEN



v. l. Barbara von Brauck und Jürgen Dammann

DAMMANN. KÜCHE KOMPLETT.

Farbenfroh in Wolbeck

Von Küche über Porzellan und Textilien bis hin zu Grillausrüstung und Haushaltsgeräten...

Betritt man hier die Ladenflächen, bekommt man sofort sommerliche Gefühle: Von allen Seiten strahlen uns hier Farben in unzähligen Tönen entgegen. Egal ob Porzellan, Textilien, Küchenutensilien oder Geschenke, alles bekommt man, auch in der gewünschten Farbe. Das Team von Dammann steht Ihnen bei Überlegungen zur Raum-Planung mit langjähriger Erfahrung hilfreich zur Seite.

Hier ein kleiner Einblick:

KÜCHEN

Die Küche als ein Ort, an dem Leben auf vielfältige Art und Weise stattfindet, dieses Credo hat das Team von Dammann seit vielen Jahren kultiviert und daraus eine besondere Kompetenz entwickelt: die Kombination von erstklassiger Küchenarchitektur mit einem feinsinnigen Gespür für Gastlichkeit und Tischkultur. Hier haben Sie die Möglichkeit,

Ihre Küche, ganz nach Ihren Vorstellungen, zu planen. Von den Küchen-Herstellern »Leicht« oder »Häcker«, mit Geräten von »Miele« oder »Gaggenau«.

KOCHEN

Auch beim Kochen verfolgt Dammann das Prinzip »praktisch & schön«, damit es noch mehr Spaß macht. Das Sortiment erweitert sich ständig, daher lohnt es sich immer, reinzuschauen.

TEXTILIEN

Kleiden Sie Ihre Küche passend zum Gesamtbild ein, damit Sie sich dort noch wohler fühlen. Ob Platzset, Serviette oder Küchentuch, alles hat hier eine Wichtigkeit und wird passend zu Ihrem Stil aus gesucht.



TISCHKULTUR

Ihre kulinarischen Köstlichkeiten verdienen eine gute Präsentation. Das Dammann-Team berät Sie gerne für eine stilvolle Tischgestaltung, die Ihre Gäste bezaubern wird.

GESCHENKE

Geschenke sollen schön und dürfen nützlich sein. Mit den ausgestellten Geschenkideen begeistern Sie garantiert, denn neben schönem Design wird hier ein hoher Qualitätsstandard sowie Praxistauglichkeit geboten.



KLEINE GESCHICHTE

Seit 1935 besteht das Geschäft Dammann am heutigen Standort in Wolbeck und wird bereits in der zweiten Generation seit 25 Jahren von Jürgen Dammann geführt. Wo früher noch Rasenmäher, Waschmaschinen und Fahrräder angeboten wurden, entstand aus dem Faible des Inhabers für Einrichtung und Design das heutige Sortiment.

Im Hinterhof stehen Kundenparkplätze für Sie bereit!



„Oma bekommt auch Essen auf Rädern“

Menio SERVICE

Auf Ihren Anruf freut sich
Sabine Sczech
Telefon: 02382/ 893-528

caritas Gerne lasse ich Ihnen den Katalog zukommen.

Zahnarztpraxis am Westtor

Kornelia Beier
Praxis am Westtor
Praxis für moderne Zahnheilkunde
Westtor 1
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526 9399636
info@Praxis-am-Westtor.de
www.Praxis-am-Westtor.de

DAMMANN
Küche komplett

Am Steintor 10 48167 Münster home
02506.3006137 web www.dammann-muenster.de

Tipps für den Party- und Strandurlaub

Gedanken von Caroline & Maria



Die Autorinnen
Caroline Peters & Maria Gonstein,
beide Schülerinnen

Nun ist er endlich da, der Sommer! Viele finden, dass der Sommer die beste Zeit im Jahr ist. Wir finden: zu Recht! Und das nicht grundlos, denn viel Sonnenschein, leckere Grillabende mit Freunden, lustige Tage im Freibad, lange Fahrradtouren und, was für die meisten das Highlight des Jahres ist: die Fahrt in den Urlaub, machen den Sommer einfach aus.

Meistens ist der Sommerurlaub schon lange im Voraus geplant, und wenn es schließlich soweit ist, muss man trotz allem noch viele Dinge organisieren. Wir wollen Euch mit diesem Artikel ein paar Tipps zum Reisen geben und Euch verraten, wo Ihr auch spontan noch gut hinfahren könnt.

Angefangen bei dem Reiseziel:

Die beliebtesten Reiseziele in unserem Alter sind wahrscheinlich Mallorca, Lloret de Mar oder Calella. Sonne, Sommer, Spaß und Party zieht viele Jugendliche einfach an diese Orte. Unter anderem sind aber auch Reisen nach Bulgarien, Kroatien oder in die Türkei im Sommer immer sehr beliebt und empfehlenswert. Falls Ihr dieses Jahr mit Euren Freunden in den Urlaub fahrt, solltet Ihr einige Dinge beachten, vor allem, wenn dies ein Partyurlaub wird. Gerade an den beliebten Partyorten sind selbstverständlich viele Diebe unterwegs. Aus diesem Grund raten wir Euch, ein weiteres altes Handy mitzunehmen. Außerdem solltet Ihr Eure

Freunde nie allein irgendwo hingehen lassen, und auch Eure Getränke sollten nicht unbeaufsichtigt sein. Ebenfalls könntet Ihr zu offene Schuhe schnell bereuen, denn meistens sind die Böden voll mit Glasscherben, und man möchte ja schließlich nicht mit Verletzungen aus dem Urlaub zurückkommen.

Folgende Situation ist uns wahrscheinlich allen schon mal passiert, und somit kennt sie auch jeder von uns: Alle liegen entspannt am Strand oder am Pool, und, sobald es zu warm wird, ist natürlich eine schöne Abkühlung im Wasser fällig. Da man meistens jedoch mit allen zusammen gleichzeitig ins Wasser gehen möchte, stellt sich nun die Frage, was denn jetzt mit den Wertsachen ist. Eine einfache Lösung für dieses Problem wäre, die Wertsachen erst gar nicht mitzunehmen, sondern direkt im Hotelzimmer zu lassen (am besten im Safe). Als Alternative könntet Ihr beispielsweise aber auch eine alte Sonnencreme-Tube ausspülen und so aufschneiden, dass Eure Wertsachen hineinpassen, es aber immer noch nach einer Sonnencreme-Tube aussieht. Mit diesem Trick könnt Ihr Eure Wertsachen am Strand relativ gut verstecken. Dies ist logischerweise keine Garantie gegen Diebstahl, daher solltet Ihr Eure Liegen und Sachen besser im Blick behalten.

Wir wünschen Euch einen schönen Urlaub und ebenfalls sonnige Tage hier in Deutschland!



BARCELONA

Kunst und Trends am Mittelmeer

Barcelona ist ein Paradies für alle Urlauber, welche die Abwechslung lieben: Die Hauptstadt der Autonomen Gemeinschaft Katalonien verbindet kilometerlange Strände mit Bergtouren und luxuriöse Flaniermeilen mit alter Kultur.

Barcelonas Architektur ist deutlich geprägt durch den katalanischen Jugendstil, auch Modernisme genannt. Ende des 19. Jh. hielt der neue Stil mit seinen aufwändigen Dekorationen als Ausdruck der Unabhängigkeitsbestrebungen Einzug und lässt sich noch heute an Gebäuden wie der »Burg der drei Drachen« bewundern. Spätestens seit den Olympischen Spielen 1992 ist Barcelona ein Sportparadies mit künstlich angelegtem Sandstrand und einer Reihe von Sportanlagen. Schwimmen, Kitesurfen, Tennis oder Fußball können hier nach Lust und Laune ausgelebt werden.

Im Gotischen Viertel wird Barcelonas Blütezeit wieder lebendig. Den Mittelpunkt bildet die Kathedrale, umgeben von geschichtsträchtigen Gebäuden wie dem Palais des Erzdiakons und dem mittelalterlichen Ständeparlament. In den verwinkelten Gassen reihen sich zahlreiche Geschäfte und Museen, so dass Besucher bei jedem Schritt eine neue Entdeckung machen. Die wichtigste, größte und weltweit bekannteste Sehenswürdigkeit Barcelonas ist jedoch zweifelsohne die Sagrada Familia: Die imposante »Sühnekirche der Heiligen Familie« gehört zu den berühmtesten Gebäuden des Modernisme-Künstlers Antonio Gaudí und

ist Barcelonas Wahrzeichen. Seit 1882 im Bau, ist die römisch-katalanische Basilika bis heute nicht vollendet. Die prunkvolle Zierfassade, welche die Geburt Christi zeigt, gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Auf der kilometerlangen Shoppingmeile von Barcelona, den Ramblas, reihen sich hunderte Geschäfte und Marktstände aneinander. Praktischerweise führt die Route direkt an Sehenswürdigkeiten wie dem Kolumbus-Denkmal und dem Wachsfigurenkabinett vorbei. Einen Abstecher wert ist auch das multikulturelle Stadtviertel El Raval, hier dominieren vor allem Second-Hand-Shops und alternative Läden. Immer lohnenswert ist ein Ausflug zum Einkaufszentrum Maremagnum am Hafen, das Boutiquen, Kinokomplex, Souvenirläden, Discothek und Restaurants vereint. Obendrein ist Barcelona ein Schlaraffenland für Gourmets dank seiner Vielfalt an Gerichten mit Fleisch, Pilzen oder Meeresfrüchten. Neben der traditionellen Küche, die unter Feinschmeckern als beste in ganz Spanien gilt, gibt es natürlich je nach Geschmack auch zahlreiche internationale Restaurants.

Die Stadt hält ein reges Programm für Musikfreunde bereit: Der Palau de la Música Catalana steht als Meisterwerk des Modernisme auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes und präsentiert im Jahr über 200 Konzerte von Klassik über Jazz bis hin zu Chansons, während im Auditorium das hauseigene

Symphonieorchester aufspielt. Das Nachtleben zelebrieren Tanzfreudige in den vielen Clubs und Discotheken, die alle Stilrichtungen von Pop über Salsa bis Reggae abdecken.

Unser Tipp: Auch von Dortmund gibt es Direktflüge nach Barcelona, also ideal für einen Wochenend-Trip nach Barcelona! (z. B. von FTI Touristik, Flug ab/bis Dortmund, 3 x Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel inkl. Frühstück im Doppelzimmer pro Person nur 299,--Euro)

Mit unseren langjährigen Erfahrungen rund ums Reisen und unseren sehr guten Zielgebotskenntnissen steht Ihnen unser Team vom Sendenhorster Reisebüro Gerhardt gerne zur Verfügung. Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Sie!

Susanne und Michael Gerhardt



galerie evelyn

das beste in farbe, schnitt und beratung.

Evelyn Rychlikowski
Friseurmeisterin
Oststraße 22a
48324 Sendenhorst
Tel. 02526-3491

Öffnungszeiten:
Di-Do 9.00 - 18.00 Uhr
Fr 9.00 - 20.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.30 Uhr

Kosmetikstudio Luisa

KOSMETIKBEHANDLUNGEN | FUSSPFLEGE
NAGELMODELLAGE | MASSAGEN

Sommer, Sonne, Urlaub!
Schöne Hände und Füße bei Luisa

LUISA SCHÄFER
Südstr. 4 | 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 | 938070

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
www.kosmetikstudio-luisa.de



SENDENHORSTER
REISEBÜRO GERHARDT

Weststraße 6 • 48324 Sendenhorst
Tel 02526 - 9380945 • Fax 02526 - 9380947

info@sendenhorster-reisebuero.de
www.sendenhorster-reisebuero.de

RECHTSTIPP



Schmerzensgeld - Wie viel ein Leiden wert ist.

Wegen einer Verletzung des Körpers, der Gesundheit, der Freiheit oder der sexuellen Selbstbestimmung besteht ein vererblicher Anspruch auf »billige Entschädigung in Geld« (§ 253 BGB), d. h. auf ein angemessenes Schmerzensgeld. Welche Entschädigung im konkreten Fall »angemessen« ist, entscheiden im Streitfall die Gerichte. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Schmerzensgeld dem Geschädigten zum einen einen angemessenen Ausgleich für die Gesundheitsschäden und die dadurch bedingten Lebensbeeinträchtigungen bieten soll und zum anderen auch eine Genugtuungsfunktion hat.

Bei leichten Verletzungen mit nur kurzfristigen Beeinträchtigungen (z. B. Prellungen, Verstauchungen, leichten Hundebissverletzungen, einfachen HWS-Schleudertraumata) werden regelmäßig Schmerzensgeldbeträge im Bereich von 100,00 Euro bis 1.000,00 Euro zugesprochen. Dauern die Beschwerden mehrere Monate oder länger, kann der Betrag auch bei 2.000,00 Euro oder sogar in einem höheren fünfstelligen Bereich liegen. Bei einem Oberschenkelhalsbruch oder auch einer Fraktur des Oberarmes können Schmerzensgelder in der Größenordnung von 5.000,00 Euro bis 10.000,00 Euro erwartet werden. Ein Schmerzensgeldbetrag von mehr als 10.000,00 Euro kommt nach Meinung einiger Gerichte erst dann in Betracht, wenn die Verletzung zu einem dauerhaften Gesundheitsschaden geführt hat. Bei einer Beinamputation unterhalb des Knies liegt das zugesprochene Schmerzensgeld z. B. zwischen 40.000,00 Euro und 60.000,00 Euro. Für die Funktionsunfähigkeit bzw. die Entfernung einer Niere sind Schmerzensgeldbeträge zwischen 15.000,00 Euro und 30.000,00 Euro für gerechtfertigt erachtet worden. Eine durch ärztliches Verschulden verursachte Harninkontinenz lässt ein Schmerzensgeld in der Größenordnung von etwa 50.000,00 Euro erwarten. Die höchsten Schmerzensgeldbeträge haben die Gerichte bisher in den Fällen einer hohen Querschnittslähmung oder bei Geburtshilfeschäden zuerkannt. So wurde z. B. einer 24-jährigen Klägerin, die durch einen Verkehrsunfall ab dem 1. bis 2. Halswirbel abwärts

Rechtsanwältin
Dr. Marlies Brinkmann
Fachanwältin für Medizinrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht



komplett querschnittsgelähmt war, ein Schmerzensgeld von 500.000,00 Euro zzgl. einer Schmerzensgeldrente von 500,00 Euro monatlich zugesprochen. Kommt es infolge eines Behandlungsfehlers zu einer Sauerstoffunterversorgung während der Geburt und dadurch zu einer Hirnschädigung des Kindes mit der Folge einer schweren körperlichen und geistigen Behinderung, ist ebenfalls ein Schmerzensgeld in der vorgenannten Größenordnung zu rechtfertigen.

Zur Bemessung eines Schmerzensgeldanspruches können Schmerzensgeldtabellen, in denen gerichtliche Entscheidungen gesammelt werden, eine Hilfestellung bieten. Von entscheidender Bedeutung sind jedoch immer die besonderen Umstände des Einzelfalles, die deshalb ausführlich darzulegen sind.

Uebbert Brinkmann & Partner mbB

WEITERE RECHTSANWÄLTE

Dr. Paul Uebbert

Andreas Rickert
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht,
Notar

ANSCHRIFT

Im Sundern 78
59075 Hamm

Anne-Kathrin Heckl
Fachanwältin für Familienrecht

Kathrin Goinda
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Tel.: 02381 . 378777-0
Fax: 02381 . 378777-7
info@uebbert-brinkmann.de
www.uebbert-brinkmann.de



UEBBERT BRINKMANN + PARTNER mbB
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notar

Anzeige

Anzeige

Original Steinbackofen
PIZZERIA
Pinocchio
• lecker, frisch, zuverlässig •
Lieferung frei Haus ab 9,00 Euro
PIZZA-TAXI
☎ 02526 / 939 666
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Mobil: 01 72 / 571 6226
Öffnungszeiten:
Mo 17-22 Uhr Fr 16.30 - 22.30 Uhr
Di-Do 11.30-14 Uhr + 17-22 Uhr Sa, So, Feiertag, 14-22.30 Uhr

Steuererklärung? Wir machen das.
Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.
Vereinte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.
Beratungsstellenleiterin
Verena Breul
Lechtermanns Ort 9
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 02538/915 90 65
verena.breul@vlh.de
www.vlh.de/bst/4060



STADT SENDENHORST

Unternehmensnachfolge – rechtzeitig planen, richtig gestalten

Informationsveranstaltung am 24. Juni gibt wichtige Tipps

Damit die Übergabe des Unternehmens erfolgreich verläuft, ist es notwendig, sich frühzeitig zu informieren und notwendige Schritte zu planen. Um betroffene Unternehmen, Einzelhändler, Dienstleister und Selbstständige dabei zu unterstützen, führt die örtliche Wirtschaftsförderung zusammen mit der IHK Nord Westfalen eine Informationsveranstaltung am Mittwoch, 24. Juni, um 19 Uhr im Kommunalforum, Weststraße, zu diesem Thema durch.

Ein Nachfolgemoderator der Industrie- und Handelskammer stellt den »roten Faden« durch die komplexen Fragestellungen zu diesem Thema vor, gibt eine erste Orientierung und zeigt Wege auf, wie eine Nachfolgeregelung strukturiert geplant und dieses wichtige und oftmals auch emotional

behaftete Projekt auf einen erfolgreichen Weg gebracht werden kann.

»Die Planung der eigenen Unternehmens-, Betriebs- oder Geschäftsnachfolge ist eine der wichtigsten unternehmerischen Entscheidungen und wird dennoch gerne verdrängt. Irgendwann einmal wird sich jede Unternehmerin und jeder Unternehmer aber doch mit diesem Thema beschäftigen müssen«, sagt Wirtschaftsförderer Günther Brandherm. Eine Unternehmensnachfolge sei ein mehrjähriger komplexer Prozess, der frühzeitig begonnen werden müsse. Auch vor Ort stünden aktuell und in naher Zukunft altersbedingte Rückzüge von Inhabern aus dem Betrieb an. Deshalb wolle er mit dieser Infoveranstaltung helfen, für dieses Thema zu sensibilisieren und den Infor-

mationsbedarf bei der Vorbereitung einer Unternehmens- oder Geschäftsübergabe zu decken.

Interessierte Unternehmer und Geschäftsinhaber aus allen Branchen, die aktuell oder in den nächsten Jahren die Unternehmensnachfolge planen, aber auch an der Übernahme eines Unternehmens Interessierte sollten sich daher diese Infoveranstaltung nicht entgehen lassen.



Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zur Erleichterung der Veranstaltungsorganisation bittet der Wirtschaftsförderer um Anmeldung unter 02526. 303-142 oder brandherm@sendenhorst.de.

Illustration: bschpic, pixelio.de

conGusto
PARTYSERVICE & CATERING
FÜR JEDEN ANLASS

Nachhaltigkeit Menüauswahl Regionalität Eventmanagement
Zubereitung Abwicklung Lieferung

Westtor 22 | 48324 Sendenhorst MAIL info@esszimmer-sendenhorst.de
FON 02526 9 39 61 33 WEB www.esszimmer-sendenhorst.de

Einmalig in der Region:
Planung Ihres Bades am Medientisch!

Hauptsache vorher sehen,
wie es wird!

Bad & Wellness - Wärme - Klima
Elektro - Erneuerbare Energien

In unserem Bad- und Wellness-Studio zeigen wir Ihnen per 3D-Visualisierung Ihre Wunschrichtung in Echtgröße. Hauptsache Schlering.

Schlering GmbH
Göttendorfer Weg 2-4
48517 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon (0 25 38) 93 11-0 - www.schlering.de

Anzeige

WALLFAHRTSSTÄTTE
BUDDENBAUM IN HOETMAR

In Buddenbaum konnte ein Gelähmter wieder gehen.

Wallfahrtswoche vom 28. Juni bis 5. Juli
Wallfahrtsstätte Buddenbaum

Man erzählt sich, dass der damals gelähmte Georg Struik, Jurist, Gerichtsschreiber und Notar aus Ennigerloh, im 18. Jhd. eine Wallfahrt zur Mutter Gottes nach Telgte unternahm. Auf seinem Weg machte er an dem Ort Rast, an dem heute die Kapelle Buddenbaum steht, dort betete er an einem Bildstock. Er konnte es kaum glauben, aber mit einem mal spürte er seine Beine und konnte wieder laufen. Aus lauter Dankbarkeit ließ er 1735, genau an diesem Ort, die Kapelle Buddenbaum als Wallfahrtsstätte erbauen. Die Krücken, die heute rechts neben dem Altar hängen, sind nach mündlicher Überlieferung die ausgeschiedenen von Georg Struik.

Die Kapelle erlebte später einige Umbauarbeiten, erst 1920 wurde eine Orgelempore eingebaut, 1950 wurde an der Südseite ein Durchbruch geschaffen, eine Beichtkammer kam dazu, die aber wieder abgerissen wurde.

DIE WALLFAHRTSWOCHE

Die jährlich stattfindende Wallfahrtswoche fängt immer an einem Sonntag in der Woche der »Maria Heimsuchung« an. Dieses Jahr geht sie vom 28. Juni bis zum 5. Juli. Jeden Tag gibt es in dieser Woche in Buddenbaum ein Programm. Hier nur ein paar wenige Beispiele, Programme liegen kurz vor der Wallfahrtswoche in der Hoetmarer Pfarrkirche und in den Nachbargemeinden aus.

Der erste Wallfahrts-Sonntag beginnt um 7 Uhr in der Früh mit einer Prozession von der Hoetmarer Pfarrkirche nach

Buddenbaum. (4 km) Anschließend steht ein Frühstück für alle Teilnehmer bereit. Am Montagnachmittag radeln viele Pilgerinnen mit dem Fahrrad nach Buddenbaum. Die ersten treffen um 13.30 Uhr ein. Jährlich sind es 300 bis 400 Frauen! Das Thema an diesem Montag: »Frauen, Frieden, Fahrrad«. Anschließend werden sie in dieser geselligen Runde mit Kaffee und Kuchen versorgt. Am Mittwochabend gibt es eine Jugendmesse.

EHRENAMTLICHE

Während der gesamten Woche und davor helfen 30 bis 40 ehrenamtliche Frauen, damit die Woche zu einem Erlebnis für alle Besucher wird. Die leckeren Brote und Kuchen werden alle selbst gebacken. Schon Anfang Juni wird die Arbeitsteilung geplant: die Messdiener verkaufen immer Eis, die junge Generation die Getränke, der Kapellenplatz wird schön geschmückt und große Fahnenmasten werden rund um die Kapelle zu diesem Anlass aufgestellt.

Anni Löckmann, die ihr halbes Leben lang bis heute in Buddenbaum aktiv ist, erzählt uns, dass die Wallfahrtswoche auch den Zusammenhalt der Bauernschaft stärkt und daher eine Förderung für die Gemeinschaft ist. Der Erlös kommt der Kapellengemeinde zugute, so dass die Kapelle erhalten und bei Bedarf renoviert werden kann. Das ganze Jahr über wird die Kapelle von Ehrenamtlichen instand gehalten, insbesondere auch von der dort ehrenamtlichen Küsterin Hedwig Habrock.



Die Kapelle Buddenbaum



Das Wappen des Erbauers Georg Struik



Votivgeschenke und -tafeln schmücken die Kapelle



Die Kapelle von innen.

DEKOFLAIR AUS WOLBECK

Mit Herz & Seele mobile Floristin

Für festliche Feiern, Events, frische Strauße, Trauerfloristik in Münster und Umgebung

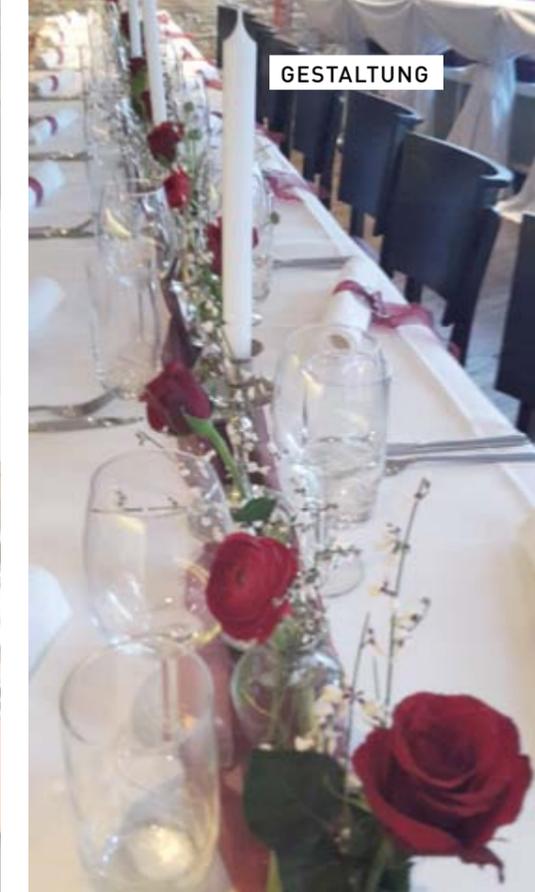
Planen Sie gerade eine Familienfeier, einen Geburtstag, eine Hochzeit oder etwa ein Firmenevent und suchen nach einer passenden Tischdekoration, die auf Ihre Wünsche zugeschnitten ist?

Die erfahrene Floristin Heike Schapmann aus Wolbeck kommt gerne auch zu Ihnen nach Hause, hört genau zu und kitzelt versteckte Deko-Wünsche aus Ihnen heraus. Die Auswahl an vielen verschiedenen Blumen in variierenden Farben und Duftnoten in Kombination mit dekorativen Accessoires, beispielsweise Glasperlen, Papierschmuck, bunten Granulaten oder kleinen Figuren, machen ihre Gestecke besonders und lassen keine Wünsche offen. Übrigens gestaltet Heike Schapmann gerne auch Blumenschmuck für die Kirche oder etwa Hochzeitsschmuck für Wagendekorationen.



Seit Anfang 2012 arbeitet Heike Schapmann als mobile Floristin und hat aus ihren insgesamt 38 Jahren Berufserfahrung an großer Gestaltungssicherheit gewonnen. Daher erfreut sie sich zunehmender Beliebtheit, denn auf sie ist einfach Verlass – ihr können Sie die Dekorationen Ihres Events vertrauensvoll überlassen.

Heike Schapmanns Leidenschaft für Blumen und Gestaltung wissen Ihre Kunden zu schätzen, ihr Kundenstamm reicht von Münster bis Köln. Ihr Arbeitsplatz ist am Berler Kamp 17, in der Stauden-Gärtnerei Schapmann, die von ihrem Mann geführt wird.



Sind Sie neugierig auf die mobile Floristin Heike Schapmann geworden?

Für mehr Informationen melden Sie sich gerne bei ihr persönlich:

Tel. 0172 . 7077775

E-Mail: schapmann@dekoflair.net

www.dekoflair.net

*Ihre Mobile Floristin
in Münster & Umgebung*



Am Berler Kamp 17

48167 Münster

Mobil: 0172 / 7077775

Email: schapmann@dekoflair.net

Webseite: www.dekoflair.net

DEKOFLAIR
der schöne Tisch & mehr

+Wohnungsbau
+Gewerbebau
+Landwirtschaft
+Denkmalpflege
+Sanierungen
+Inneneinrichtungen
+Ladenbau

bpa bruno peter architektur

Buddenbaum 11 - 48231 Hoetmar
Telefon : 0 2 5 8 5 9 4 0 1 9 9 3
E - mail : info@bp-architektur.com

Trauerwald Oase Münsterland
Die Beisetzung am Baum

Waldführungstermine: 14./28. Juni 12./26. Juli
Die Führungen finden immer um 14.00 Uhr statt.

Anmeldung und Info unter: **Telefon: 02585. 94 08 00**
www.trauerwaldoase.de



Ehrenamt schützt vor Schaden nicht

HELFFEN IST WICHTIG – DIE RICHTIGE ABSICHERUNG AUCH

Rund 23 Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich ehrenamtlich in Sport- und Kulturvereinen, Bürgerinitiativen oder anderen Tätigkeiten. Doch wer zahlt, wenn bei freiwilligem Engagement jemand geschädigt wird? Was passiert, wenn mal was passiert? Die Provinzial Geschäftsstelle Geschermann & Schumann gibt Tipps wie sich die freiwilligen Helfer richtig absichern.

»Wer für andere da ist, sollte auch an sich denken. Denn wer anderen einen Schaden zufügt, haftet dafür in voller Höhe«, warnt Provinzial Geschäftsstellenleiter Marcel Schumann. »In diesem Falle schützt die private Haftpflichtversicherung vor Schadensersatzansprüchen, die sich aus dem Ehrenamt oder einer freiwilligen Tätigkeit ergeben.«

Nicht durch die private Haftpflichtversicherung abgesichert sind hingegen verantwortliche Tätigkeiten z. B. als Vorstand, Kassierer oder Kassenprüfer. »Für diese Funktionen ist eine Vereins-Haftpflichtversicherung notwendig, denn wer ehrenamtlich tätig ist, tut Gutes und soll dafür nicht bestraft werden, falls mal etwas passiert«, erklärt Schumann.

Besonders Vereinsvorstände haben eine große Verantwortung und setzen sich gleichzeitig einem persönlichen Risiko aus. Im Falle eines Schadens sind sie ohne richtigen Versicherungsschutz allerdings oft nicht abgesichert. »Das bedeutet, dass der Verantwortliche mit seinem uneingeschränkten Privatvermögen haftet«, gibt Peter Geschermann zu bedenken. So müssten

Vereinsvorstände beispielsweise für Schulden des Vereins oder falsch ausgestellte Spendenbescheinigungen persönlich haften. Auch wissen viele nicht, dass sie selbst vom eigenen Verein in Anspruch genommen werden können, weil zum Beispiel Fördermittel nicht rechtzeitig beantragt wurden oder weil beim Umbau des Vereinsheims die Kosten aus dem Ruder gelaufen sind.

»Daher ist es unabdingbar, eine Vereins-Haftpflichtversicherung abzuschließen. Durch sie werden Vereine und Vorstand vor möglichen Schadensersatzansprüchen Dritter geschützt«, rät Schumann. Übrigens: Ehrenamtliche Tätigkeiten in einem Verein z. B. Trainer, Chorleiter, Gruppenleiter usw. sind keine verantwortlichen Tätigkeiten, so dass hier die private Haftpflichtversicherung ausreicht.

Foto: S. Hofschlaeger, pixelto.de

HUNDEFRISEURIN IN SENDENHORST
BIANCA RIELMANN

Trimmen, Bürsten, Kämmen

Pflege für Ihren geliebten Vierbeiner

Viele denken jetzt vielleicht »Wozu braucht mein Hund einen Hundefriseur? Das kann ich doch auch selbst!« Aber sie selbst lassen sich ja auch nicht von irgendjemanden die Haare schneiden, sondern gehen zu einem Friseur Ihres Vertrauens.

Ich heiße Bianca Rielmann und wohne mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Sendenhorst. Zu unserer Familie gehören auch unsere drei Hunde, durch die ich dazu kam, mein Hobby zum Beruf zu machen.

Im Februar 2015 habe ich angefangen, in Pattensen (in der Nähe von Hannover) eine Ausbildung zum »Groomer« (Hundefriseur) zu machen. Dort erlernte ich das fachgerechte Trimmen, Scheren und Pflegen, das Durchführen von Standardschnitten für Rassehunde, Variationen und Schnittformen für Mischlinge, Entfilzungstechniken, Augen-, Ohren-, Krallen- und Ballenpflege, auch die Pflege von Katzen kam in der Ausbildung vor.

Vielen Hundebesitzern ist es gar nicht bewusst, wie viel Fellpflege ihr Hund eigentlich benötigt, wenn sie sich einen Hund ins Haus holen. Momentan ist es Trend, einfach jede Hunderasse zu scheren, weil die Besitzer denken, sie tun ihrem Hund einen Gefallen damit, weil er ja so viel dickes Fell hat und ihm im Sommer zu warm ist. Aber dass es dabei zu mehr Schaden als Nutzen führt, wissen nur die Wenigsten. Die Haut ist das größte Organ des Körpers, und das sollte geschützt bleiben. Nur Hunde ohne Unterwolle dürfen geschoren werden. Bei Hunden mit Unterwolle verdickt sich die Unterwolle noch mehr, und es kommt keine Luft mehr an die Haut, wodurch Ekzeme entstehen können.



oben: Hundefriseurin Bianca Rielmann mit ihren drei eigenen Hunden.



Rauhaarige Rassen sollen auch nicht geschoren werden, sie werden mit der Hand getrimmt, da dann die Fellstruktur bestehen bleibt. Wenn man diese Rasse schert, wird das Fell weich, Staub setzt sich schneller ins Fell und es verfilzt.

Gerne berate ich Sie persönlich. Da die Anfrage so groß ist, zu mir nach Hause zu kommen, habe ich mir jetzt ein Pflegezimmer eingerichtet, in dem ich Ihren Hund wieder hübscher mache. Gerne können Sie Ihren Hund zu mir bringen und Ihre Erledigungen machen. Sie können aber auch gerne zusehen und in Ruhe einen Kaffee bei mir trinken.

Ich habe mich in den letzten zwei Jahren in einigen Bereichen weitergebildet, die Ihrem Hund zugute kommen.

Schauen Sie auf meine Internetseite. Ich freue mich über Ihren Anruf! Da ich aber während der Arbeit nicht ans Telefon gehen kann, hinterlassen Sie mir bitte eine Nachricht. Wenn Ihre Nummer sichtbar ist, rufe ich Sie schnellstmöglich zurück.



Immer da, immer nah.

Ihr Versicherungsschutz in professionellen Händen. Direkt vor Ort.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

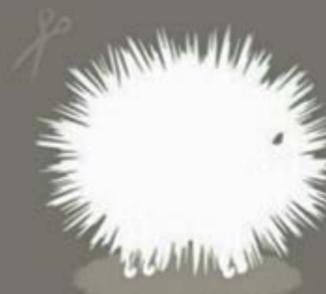
Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Geschermann & Schumann OHG

Osttor 1, 48324 Sendenhorst, Tel. 02526/939990, geschermann-schumann@provinzial.de

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen





Hundefriseur Sendenhorst
MOBILE FELLPFLEGE

Trimmen • Schneiden • Carding
Bianca Rielmann

Tel: 017632807125
www.hundekrankengymnastik-sendenhorst.de



Sagen & Erzählungen aus Sendenhorst

1952, August Stafflage, Sendenhorst

Im Stadtarchiv lässt sich folgender Text vom Lehrer Stafflage finden, der hier originalgetreu wiedergegeben wird:

Vor 20 Jahren (1932, also mittlerweile 83 Jahren) stießen Arbeiter auf dem Steinkühlerfeld (Ahleener Damm in Richtung Ahlen) auf zwei Urnen, die 42 Gold- und 3.000 Silbermünzen enthielten. Sie müssen um 1425 n. Chr. der Erde anvertraut sein. Eigenartig ist, daß die Aufdeckung des Schatzes fast völlig übereinstimmt mit dem Inhalt einer Sage.

DER VOLKSMUND BERICHTET:

Einst ritt ein Kaufmann bei Sendenhorst über die alte Handelsstraße. Hin und wieder griff er nach seinem reich mit Geldstücken gefüllten Felleisen, das er am Sattelzeuge befestigt hatte. Freundlich grüßte er einen Landmann, der neben der einsamen Straße mit seinen Gäulen braune Furchen in den holprigen Acker zog. Als dieser dem Reiter nachblickte, sah er, wie sich ein Gegenstand vom Pferde löste und auf die Erde fiel. Er lief nach der Stelle und war außer sich vor Freude, als ihm aus einem Ledersack viele Geldstücke entgegenblinkten. Der Bauer versteckte das Geld und pflügte ruhig weiter. Inzwischen hatte der Kaufmann den Verlust seines Vermögens bemerkt. Wiederholt ritt dieser die letzte Wegstrecke auf und ab. Vergebens untersuchte er

linkes Foto: hier soll Hesso überfallen und gehängt worden sein...

jedes Schlagloch und jede Wagenspur. In der festen Überzeugung, daß nur der Bauer das Geld haben könne, ritt er auf den Acker und fragte den Landmann nach dem Schatz. Doch dieser schaute kaum auf. Ihn störte weder das Flehen des Kaufmanns noch eine versprochene hohe Belohnung. Zuletzt rief der verzweifelte Reiter dem Finder die Worte zu: »Nur du kannst mein Geld haben. Der Fluch soll an dem Schatz kleben. Keinem soll er Glück bringen. Niemals soll auf deinem Hofe ein männlicher Erbe geboren werden!« Dann sprengte er davon. Ein unheimliches Grauen erfasste den Bauern. Krumm und schief lief der Pflug durch das Land. »Lieber will ich einen Erben haben als das viele Geld«, murmelte er grübelnd vor sich hin. In der Abenddämmerung ging er hin und vergrub den Schatz. Das streng gehütete Geheimnis nahm er mit ins Grab.

Es ist Tatsache, dass der eingangs genannte Gold- und Silberschatz den Findern und den Aufkäufern kein Glück gebracht hat.

EINE ANDERE ERZÄHLUNG REICHT EBENFALLS INS MITTELALTER ZURÜCK.

Damals zählte der Sendenhorster Freistuhl, der sich an der Königsstraße unweit des Hofes Tergeist befand, zu den bedeutendsten in Westfalen. Zu den Unschuldigen, die der Feme zum Opfer fielen, gehörte ein angesehener Bürger namens Hesso. Dieser, so erzählt man, war mit vielen Gästen zu einer Hochzeit auf dem Hofe Schulze Horstrup geladen. Die anwesenden Schöffen der Feme unterhielten sich in einer geheimnisvollen, den anderen Gästen nicht verständlichen Sprache über Bürger, die als verfermt dem Freigericht verfallen waren. Trotz der frohen Stimmung schenkte man ihnen kaum Beachtung. Nur Hesso, der genau zugehört hatte, bedeutete ihnen, dass er sie verstanden habe. In der Angst, daß Hesso sie verraten könne, schmiedeten die entsetzten Schöffen einen furchtbaren Plan. Sie brachen auf, flochten einen Weidenstrick und lauerten ihm auf. Die Gäste rieten Hesso zu einem Umweg. Dieser lehnte ab. Als er jedoch auf dem Heimweg war, sprangen die Schöffen wie gemeine Mörder aus dem Dickicht, warfen ihm die Weide um den Hals und hängten ihn an einem Baum auf.

Diese Untat soll den Bischof als Landesherrn veranlaßt haben, die Feme in seinem Bezirk aufzuheben. Noch heute erinnert ein am Weg stehendes Kreuz an jene Freveltat.



Wo der besagte Wald genau liegt, weiß man leider nicht... vielleicht ja hier im Bürger- und Schützenwald

VON EINEM FAST UN DURCHDRINGLICHEN WALDSTÜCK IM KIRCHSPIEL GEHT FOLGENDE SAGE:

Auf einem naheliegenden Bauernhof verwalteten zwei Brüder gemeinsam das Erbe. Als sie später uneinig wurden, verdrängte man den rechtmäßigen Besitzer vom Hofe. Da dieser sich aber von seinem Gute nicht trennen wollte, zog er in den nahen Wald. Von hohen Baumkronen aus hielt er täglich von früh bis spät Ausschau nach dem Leben und Treiben auf dem Hofe. Aber nur selten bekam man ihn zu Gesicht. Die Sehnsucht und die Sorge um seinen Besitz ließen ihn auch nach dem Tode keine Ruhe finden. Weiterhin bewohnt sein Geist den Wald und die ringsum liegenden Wiesen, die er mitunter im Wirbelwind umkreist.

Jedes Jahr, berichtet der Volksmund, nähert sich der Geist um einen Hahnenschritt dem Hof. Noch vor einigen Jahren veranlasste ein unheimliches Geräusch, das sich entfernte, wenn man ihm nachging, aber näher kam, wenn man zurückwich, zwei handfeste Bürger, die in dem Busch eine Weihnachtstanne holen wollten, zur Flucht.

NACH EINER WEITEREN ERZÄHLUNG SOLL SÜDLICH VON DER STADT DAS SPINNMÖDERKEN WOHNEN.

Vor ihm brauchte man keine Furcht zu haben, denn meist trat es als Freundin der Kirchspielbewohner auf. Doch zogen es die Kinder auf dem Schulweg vor, den Aufenthaltsort des Spinnmöderken zu meiden.

Seit alters her hört man am Herdfeuer die folgende Erzählung: Einmal wird ein großer Krieg ausbrechen. Dann wird sich in der hiesigen Gegend eine blutige Schlacht abspielen. Wenn dann ein Hauptmann durch das Südtor in die Stadt reitet, so ist das ein Zeichen, dass die Bevölkerung fliehen muß. Sie muss dann schnell das nötige Essen einpacken und sich drei Tage in »Fiehens Büschken« verborgen halten. Während dieser Zeit wird der Feind im Osten und Süden der Stadt Kanonen auffahren und über Sendenhorst hinweg die Stadt Münster beschießen. Diese selbst wird dann in einen großen Steinhaufen verwandelt werden.

WEITERE HERDFEUGESCHICHTEN ERZÄHLEN VON EINEM SCHWARZEN HUND...

...mit einem gewaltigen Kopf und zwei glühenden, zinttellergroßen Augen, der auf der Hardt sein Unwesen trieb, von einem Kaplan ohne Kopf, der sich im weiten Bröckerfeld aufhielt, von dem Zauberer Steltenkämper, der am »Witten Paohl« den Teufel traf, ihm seine Seele verschrieb und dafür einen Zauberstab bekam.



Foto: Jürgen Peuker

Hardtteich: Hier möchte man ihm lieber nicht begegnen, dem großen schwarzen Hund

Zusammengestellt von Christian Hölscher
Heimatverein Sendenhorst e.V. | www.sendenhorstgeschichten.de

DAS VERSTECKTE MODEHAUS IM HERZEN VON SENDENHORST

SCHUMANN MODEHAUS

KOMPETENT UND STILVOLL BERATEN IM HERZEN VON SENDENHORST

Südstraße 15 a • 48324 Sendenhorst • Tel.: 02526-1418

Wir haben reduziert!

Roland Ahlers

Karosseriebau
Unfallschädenreparatur
Oldtimerinstandsetzung

Osttor 17
48324 Sendenhorst

Tel. 02526/2055
Mobil 0170/9326480

Hölscher

Gardinen
Sonnen- Insektenschutz
Bodenbeläge
Polsterungen
Gardinenwaschservice

Bettwaren
Bettwäsche
Frottierwaren
Badteppiche

Weststraße 3
48324 Sendenhorst

Tel.: 02526 / 1280
Fax: 02526 / 4220
Mobil: 0171 / 5851133

www.hoelscher-sendenhorst.de hoelscher-sendenhorst@t-online.de

Preisverleihung

Mai-Gewinnspiel

In der Mai-Ausgabe haben wir Euch gefragt, welches Haus in Sendenhorst, Albersloh oder Umgebung auf dem Bild zu sehen ist.

Die Lösung lautet:

Haushaltwarengeschäft Voges in Sendenhorst.



Foto von Gerd Friedrich

Die Gewinnerin ist:
Pia Jönsthövel
aus Sendenhorst

Sie gewann einen
30-Euro-Gutschein
vom Fachgeschäft
Hölscher in Sendenhorst



Kleiner Ausblick

in die nächste Ausgabe



Die nächste Ausgabe erscheint
am 1. Juli 2015

Wir wollen einen kleinen
Blick in die Themen der nächsten
stadtland magazin Ausgabe
werfen:

- Wassersport
- Joga / Entspannung
- Ambulanter Pflegedienst
- Das Leben der Bienen im Bienenstock

IMPRESSUM

Das Mitmachmagazin für Menschen aus der Region.

Wir gehen auf Entdeckungsreise
in Stadt und Land.
Bunte Themen laden dazu ein,
Neues zu erleben.



Redaktion
stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526. 5419669
Fax: 02526. 5419669
E-Mail: redaktion@stadtlandmagazin.de
www.stadtlandmagazin.de

Kleinanzeigen an:
ka@stadtlandmagazin.de
(kostenlos für private Nutzer)

Herausgeber
Firma Wuttke, Sendenhorst

**Chefredaktion
& Anzeigenleitung**
Alexandra Wuttke V.i.S.d.P.

Design & Redaktion
K. Inka Meyer



**Kooperationspartner
& Anzeigenvertrieb**
Thomas Zirk Marcel Schumann
Zirk - Schumann GbR



Auflage: 5.000 Stück
Vertriebsgebiet:
Sendenhorst, Albersloh, Drensteinfurt,
Rinkerode, Everswinkel, Alverskirchen,
Hoetmar, Wolbeck, Vorhelm

Druck: saxoprint
Fotos u. Icons: diverse von
Fotolia.com, Pixello.de,
Pixabay.com, 123RF.com,
shutterstock.com,
flaticon.com

ClimatePartner
klimaneutral

Druck | ID: 11151-1505-2308

Nächster Redaktionsschluss:
10. Juni 2015

**Bitte stimmen Sie Berichte
weit vor Redaktionsschluss
mit uns ab, damit wir einen
Platz für Sie reservieren
können.**

**Erscheinungsdatum
der Juli-Ausgabe**
01. Juli 2015

Gewinnspiel

Welches Haus in Sendenhorst,
Albersloh oder Umgebung ist das?

Foto von Gerd Friedrich



Gewinne einen
30 Euro-Gutschein
vom Dammann –
Küche Komplett in
Wolbeck (siehe S. 19)

So geht's:

Wer weiß, welches Haus links auf dem Foto zu sehen ist?
Schreib uns einfach eine Nachricht mit deinem Tipp
und deinem Namen, Adresse und Telefonnummer.*

E-Mail:

redaktion@stadtlandmagazin.de
stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel. 02526.5419669

Einsendeschluss: 10.06.2015

Preisverleihung:
In der kommenden
Ausgabe wird
der/die GewinnerIn
bekannt gegeben.

* Die Daten geben wir selbstverständlich nicht an Dritte weiter.
Mitarbeiter und Angehörige der Redaktion stadtland sind vom
Gewinnspiel ausgeschlossen.

• Quizfrage •

Frische Erdbeeren bestehen zu 99% aus Wasser. Ein
Gärtner pflückt am Morgen 100 kg Erdbeeren. Er lässt
sie allerdings den ganzen Tag über in der Sonne stehen
und sie verlieren einen Teil ihres Wassers. Am Abend
holt der Gärtner die Erdbeeren und jetzt bestehen sie
nur mehr zu 98% aus Wasser.

Wie viel wiegen die Erdbeeren jetzt?
(Antwort: siehe unten)



Antwort: 50 kg

Foto: w.r. wagner, pixelio.de

• kein Gewinnspiel •

• kein Gewinnspiel •

Anzeige

Angela Esser

Tierheilpraktikerin für
Pferde · Hunde · Katzen · Rinder



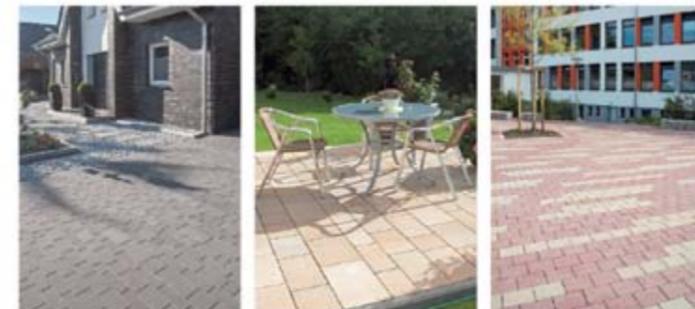
Tierheilpraxis · Wettendorf 5a
48351 Everswinkel-Alverskirchen
Telefon/Telefax 0 25 82. 99 14 404
Mobil 0171. 74 37 425
www.angela-esser.de



Handwerker Express

- Trockenbau
- Sanierung und Renovierung
- Dachfenster- und Türeneinbau
- Holz- und Bautenschutzarbeiten
- Parkett und Laminatverlegung

L. Karwowski
Heinrich-Sommer-Str. 129
59227 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 714 38
Mobil 0179 128 15 68
L.karwowski@gmx.de



... diese Steine lässt man sich gerne in den Weg legen!

Betonsteinwerk Hartmann

Bernhard Hartmann GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kleiwellenfeld
Bunsenstraße 7 - 9 • 59229 Ahlen
Telefon: 0 23 82 / 6 00 51
Telefax: 0 23 82 / 6 00 54
E-Mail: info@beton-hartmann.de

www.beton-hartmann.de

Anzeige

MARKTPLATZ

kostenlos für private Nutzer

Du willst eine
Kleinanzeige
aufgeben?

Schreib uns einfach!



stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst



oder per E-Mail:
ka@stadtlandmagazin.de

oder ruf uns an:
02526.5419669

GRÜSSE & LOB



Hallo Alexandra, ich gratuliere dir von ganzem Herzen am 23.6. zu deinem (...) Geburtstag! Es gratulieren Dir auch Deine 3 Kinder zu Deinem Geburtstag!

Die stadtland-Alex hat Geburtstag! Da sie uns ihr wahres Alter verschweigt, raten wir mal: 30? 25? Oder 20? Egal wie jung Du bist, liebe Alex, alle Gute zum Geburtstag wünscht Dir das stadtland-Team Inka, Tomekk und Schumi. Es macht Spaß mit dir zusammen zu arbeiten und Dich zu unterstützen. Auf weitere viele Jahre Glück und Erfolg! Guet Goahn!

3.6. Alles Gute wünschen wir unserer Teamkollegin Inka!

20.6. Nur die Harten kommen in den Garten, dem Kitzhöfer alles Gute zum 30. vom stadtland-Team!

REISEN

CDU Sendenhorst & Seniorenunion bieten vom 5.-8.12.15 eine Bildungsfahrt nach Brüssel an. Programm: Stadtrundfahrt durch Brüssel, Besuch des Europäischen Parlaments, Exkursion nach Brügge. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage: www.cdu-sendenhorst.de oder unter Rufnummer: 02526. 2882

VERMIETUNG

Schöne Lagerhalle in Sendenhorst zu mieten gesucht. 150 – 200 m², gerne mit Strom-/Wasser-Anschluss.
Kontakt: 0170. 1691013.

VERANSTALTUNGEN



Auch in 2015 wird es wieder das Minisportabzeichen für alle Kinder von 0 – 7 Jahren in Sendenhorst geben. Der erste Termin ist am 17.06.2015. Bei gutem wie bei schlechtem Wetter wird Melanie

Traven wie gewohnt auf dem Sportplatz an der Jahnstrasse auf die motivierten Kinder und deren Eltern warten. Weitere Termine werden der 07.07.2015 und der 27.08.2015 sein. Jeweils um 16 Uhr werden folgende Disziplinen auf dem Plan stehen: ein 50 Meter Lauf, Weitsprung, Werfen, ein 400 Meter Lauf sowie ein 20 Meter Rückwärtslauf. Sollten einzelne Gruppen einen gesonderten Termin wünschen, kann dies nach Rücksprache auch gerne realisiert werden. Die Verleihung der Urkunden wird dann am Sonntag den 06.09.2015 um 10 Uhr in der Aula der Realschule stattfinden.

JOBS & SERVICE

Fensterputzprofi für DHH in Sendenhorst gesucht. Tel.: 0163. 6938287

INFO

Blutspendetermin in Sendenhorst am 24.6.2015 von 15.30 Uhr bis 20 Uhr in der Kardinal-von-Galen-Grundschule.

FLOHMARKT

Nachbarschafts-Garagenflohmarkt für Jedermann

Wir haben unsere Schränke, Schubladen, Keller, Dachböden und Garagen durchgesehen und vieles gefunden, was wie nicht mehr gebrauchen können, aber anderen bestimmt noch Freude macht! Kinderspielzeug, Bekleidung für Groß und Klein, Haushaltswaren, Elektroteile, Dekoartikel (u.a. aus Zinn!), Bücher, Fachzeitschriften; und vieles, vieles mehr...! Am Samstag, 13.06.15 geht's um 11 Uhr los und bis 16 Uhr könnt Ihr bei uns stöbern! Wo? Meisenstraße 12 in Sendenhorst. Wir freuen uns auf Euch!

Bei Regen fällt es leider aus!

Anzeige



Schützenfest und Volksfest

4. Juni bis 6. Juni 2015
in Sendenhorst



Unser Festwirt: Welling Gastro-Betriebe



- Zelt-Vermietung ·
- Full-Service ·
- Bewirtschaftung Events ·
- Schützenfeste & Oktoberfeste ·

www.welling-zeltverleih.de